

GÖTHA
Residenzstadt



Statistischer Jahresbericht 2009

Stadtverwaltung Gotha - Statistikstelle

Vorwort

Liebe Gothaerinnen, liebe Gothaer,
liebe Leserinnen und Leser,

seit 1992 erscheint unser Statistischer Jahresbericht, der mit den Jahren an Umfang und Qualität zugelegt hat.

Sicher gibt es viele Informationen die Sie bereits über unsere schöne Residenzstadt Gotha wissen und auch viele die Sie vielleicht täglich neu erfahren. Möglicherweise gehören einige Angaben in dem folgenden Bericht dazu. Damit lade ich Sie ein – nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit, um sich mit diesem Jahresbericht und den darin enthaltenen wertvollen Fakten über unsere schöne Residenzstadt Gotha zu befassen.

Der umfangreiche Bericht dokumentiert Strukturen und Entwicklungen in vielen gesellschaftlichen Bereichen der Stadt. Mit Hilfe geeigneter Daten und Indikatoren gibt der Bericht Auskunft über Bevölkerungsentwicklung und wichtige Trends im Wirtschaftsleben, informiert über Kultur, Freizeit, Bildung, Soziales und fasst die Ergebnisse des „Superwahljahres 2009“ kompakt zusammen.

Der Statistische Jahresbericht stellt Informationen, die Grundlage für Planungsüberlegungen und Entscheidungen sind, komplett und übersichtlich bereit. Besonders wichtig ist dabei, dass es sich in der Regel nicht nur um Momentaufnahmen handelt, sondern dass durch Zeitreihen auch Entwicklungen und Veränderungen deutlich werden.

Aktuelle und gesicherte Informationen dienen Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, aber auch Bürgerinnen und Bürgern als Wissens-, Planungs- und Entscheidungsbasis. In der vorliegenden Ausgabe des Statistischen Berichts werden Ihnen in 18 Kapiteln wichtige Entwicklungen unserer Stadt in Form von Tabellen und grafischen Darstellungen gezeigt. Hervorzuheben sind für das Jahr 2009 im Vergleich zum Jahr 2008 hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung der positive Wanderungssaldo (Zu-/Wegzüge +54), die Abnahme der Straßenverkehrsunfälle (-77) sowie der Rückgang der Straftaten (-88).

Natürlich kann ein Jahresbericht das Informationsbedürfnis nicht vollständig befriedigen. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass es daneben auch Quartalsberichte, Berichte zu Handwerk und Gewerbe, zum Unfallgeschehen und zu Wahlen gibt.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die zu dem umfassenden Informationsangebot durch Datenlieferung, Informationsverarbeitung und Auswertung beigetragen haben und so an der Entstehung dieses Statistischen Jahresberichtes mitwirkten. Bei Anfragen zu Daten über die Stadt Gotha erteilt die Statistikstelle (☎ 03621/222-343/246, Fax 03621/222-409 oder Mail statistik@gotha.de) telefonisch oder schriftlich gern Auskunft, auch Anregungen zur Verbesserung und weiteren Gestaltung des Statistischen Jahresberichtes werden gern entgegengenommen.

Ich wünsche diesem Statistischen Jahresbericht, der sowohl in gedruckter Form als auch als Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Gotha (www.gotha.de) vorliegt, den ihm zgedachten Einsatz „vor Ort“ in Wirtschaft, Schulen, Verwaltung sowie in der interessierten Öffentlichkeit. Lernen Sie die vielfältigen Potenziale unserer Stadt kennen!

Gotha, April 2010
Ihr

Knut Kreuch
Oberbürgermeister



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Erläuterungen	1
Übersichtskarte Stadt Gotha	2
Allgemeines	3 - 4
Wahlen	
Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 07. Mai 2006	5
Ergebnis der Landratswahl am 07. Mai 2006	6
Ergebnis der Landratsstichwahl am 21. Mai 2006	6
Ergebnis der Bundestagswahl am 27. September 2009	7
Ergebnis der Landtagswahl am 30. August 2009	8
Ergebnis der Europawahl am 07. Juni 2009	9
Ergebnis der Kommunalwahlen am 07. Juni 2009	10
Sitzverteilung im Stadtrat	11
Stadtteile mit Ortsteilstatus	11
Entwicklung der Wahlbeteiligung seit 1994	12
Bevölkerung	
Begriffserläuterungen	13
Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung, Familienstand	14
Bevölkerungspyramide	15
Bevölkerung nach Geburtsjahrgängen	16 - 17
Bevölkerungsentwicklung (Hauptwohnung)	18
Bevölkerungsentwicklung Deutsche und Ausländer	19
Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen	19
Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen	20
Bevölkerung nach Stadtteilen	21
Ausländer nach Nationalitäten	22
Entwicklung der ausländischen Bevölkerung	22
Räumliche Bevölkerungsbewegung ab 1991	23
Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge	23

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Bevölkerung	
Zuzüge nach Herkunftsgebieten	24
Wegzüge nach Zielgebieten	24
Zuzüge nach Altersgruppen	25
Wegzüge nach Altersgruppen	25
Häufigkeit der vergebenen Vornamen geborener Kinder	26
Übersichtskarte Landkreis Gotha - Gliederung	27
Bevölkerung und Fläche Landkreis Gotha und Gemeinden	28 - 29
Arbeitsmarkt	
Begriffserläuterungen	30
Arbeitsuchende, Arbeitslose Landkreis Gotha	31
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Landkreis Gotha	32
Entwicklung der Arbeitslosenquote Landkreis Gotha	32
Arbeitsmarkt Stadt Gotha	33
Arbeitslose, Leistungsempfänger	33
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Stadt Gotha	34
Vergleich arbeitslose Jugendliche und Ältere Stadt Gotha	34
Erwerbstätigkeit	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	35
Herkunft der Beschäftigten am Arbeitsort Gotha	36
Arbeitsorte der Beschäftigten mit Wohnort Gotha	36
Aus- und Einpendler Stadt Gotha	37
Bauen und Wohnen	
Wohnungsanträge	38
Wohngeld	38
Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Größe der Wohnung	39
Bautätigkeit - Bauanträge, Baugenehmigungen, Baufertigstellungen	40

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Soziales und Soziale Infrastruktur	
Sozialhilfe	40
Sport/Freizeitanlagen	41
Kinderspielplätze, Jugendeinrichtungen	41
Alten- und Pflegeheime	41
Krankenhäuser, Apotheken	41
Vereine	41
Sportanlagen in den Stadtteilen	42
Verkehr	
Öffentlicher Personennahverkehr	43
Fahrzeugzulassungen	44
Verkehrsunfälle mit Personenschäden, Alkoholeinfluss und Fahrerflucht	44
Verkehrsunfälle - Personen- und Sachschäden	45
Unfallschwerpunkte	46
Gesundheitswesen	
Kreis Krankenhaus - Abteilungen, Leistungen	47
Niedergelassene Ärzte	48
Städtische Heime	49
Freizeit/Kultur/Bildung	
Freizeiteinrichtungen	50
Heinrich-Heine-Bibliothek	50
Kulturelle Einrichtungen, Museen	51
Kindertageseinrichtungen - Kinderkrippen, Kindergärten, Horte	52
Schulen/Fachschulen	53

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Finanzen	
Haushalt, Steuereinnahmen, Schuldenstand, Hebesätze	54
Entwicklung des Schuldenstandes seit 1999	54
Entwicklung der Steuereinnahmen seit 2000	55
Entwicklung Verwaltungshaushalt/Personalausgaben/Personalbestand	55
Gewerbe	
Gewerbearzeigen	55
Handwerk - Eintragungen, Löschungen	56
Handwerks- und handwerksähnliche Betriebe nach Gruppen	57
Gewerbe - Gründungen, Betriebsaufgabe, Aufgabegründe (IHK)	58
In der IHK gemeldete aktive Betriebe nach Gruppen	59
In der IHK und in der Handwerkskammer gemeldete aktive Betriebe	60
Wirtschaftsdaten zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	61
Wirtschaftsdaten zum Baugewerbe	62
Insolvenzverfahren Stadt und Landkreis Gotha	63
Tourismus	
Beherbergungsstätten	64
Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Bettenauslastung	64
Gästeführungen	65
Herkunft der Personen bei Gästeführungen	66
Hotels, Pensionen lt. Gastgeberverzeichnis	67
Feuerwehr	
Alarmer	68
Brände	68
Hilfeleistungen	68
Einsatzkräfte/Einsatzstunden	68

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Ver- und Entsorgung	
Fernwärme	69
Stromversorgung	70
Gasversorgung	70
Wasser/Abwasser	71
Kleinkläranlagen	71
Kriminalität	
Begriffe/Kennziffern	72
Straftaten	72
Kriminalitätshäufigkeitszahl, Aufklärungsquoten	72
Bestattungen	
Bestattungen seit 1980	73
Preisindizes	
Verbraucherpreisindizes für Hauptgruppen und Wohnungsmieten	74

Erläuterungen

Soweit nicht besonders hervorgehoben, beziehen sich die Angaben auf die Stadt Gotha und das Berichtsjahr 2009.

Bei den Angaben ab 1994 sind die Stadtteile Boilstädt und Uelleben mit enthalten, andernfalls ist das zusätzlich vermerkt.

Die Angaben bis einschließlich 1993 beziehen sich auf den Gebietsstand vor dem 01.07.1994 - hier fehlen also Boilstädt und Uelleben.

Im Bericht werden zum Teil vorläufige Ergebnisse veröffentlicht, die auf Geschäftsstatistiken der Ämter der Stadtverwaltung bzw. auf eigenen Fortschreibungen der Statistikstelle beruhen. Anderenfalls sind die jeweiligen Quellen angegeben. Die Quellenangaben beziehen sich ausschließlich auf Daten, nicht auf Grafiken. Alle Grafiken wurden von der Statistikstelle erstellt.

Symbole/Zeichen:

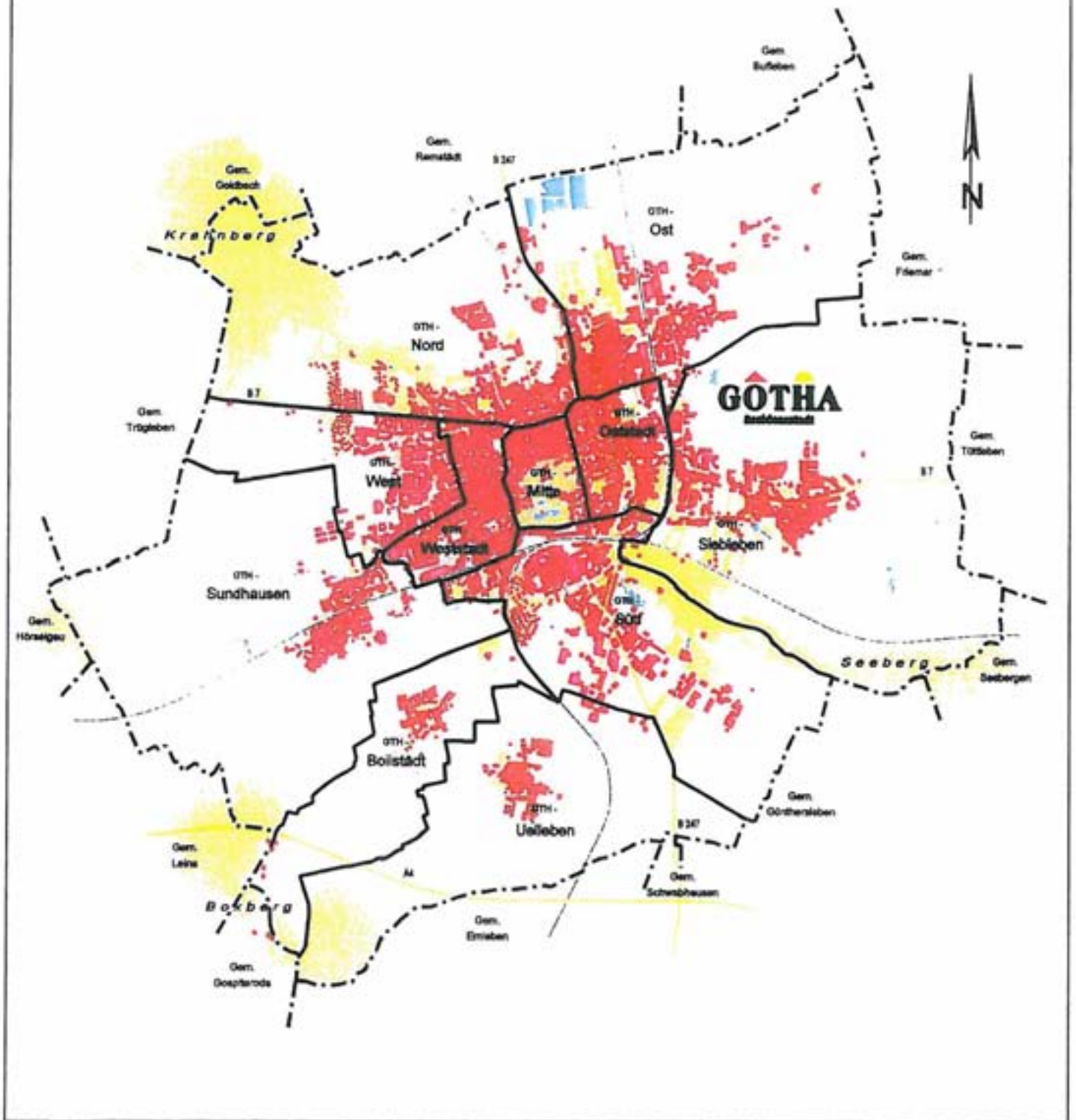
- Wert entspricht Null
- keine Angaben möglich
- ... Zahlenwerte lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- > = größer oder gleich

Wurde eine Summe vollständig aufgegliedert, wird dies durch das Wort „davon“ beschrieben.

Für eine nur teilweise Aufgliederung von Summen im Sinne einer Auswahl wird das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- und Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich „-“ immer einschließlich der/des dahinter stehenden Zeitangabe/Wertes. Andernfalls steht der Vermerk „bis unter“.

Stadt Gotha
Übersichtskarte mit Stadtteilen und angrenzenden Gemarkungen



Allgemeines

Geographische Lage:	50 Grad 56 Min. 38 Sek. nördliche Breite	
	10 Grad 42 Min. 38 Sek. östliche Länge	
Ortszeit:	Die Gothaer Ortszeit bleibt um 17 Min. 9,49 Sek. gegen die Mitteleuropäische Zeit zurück.	
	Die Angaben gelten für die Mitte des Turmes der früheren Sternwarte in der Jägerstraße.	
Mittlere Ortshöhe des bebauten Stadtgebietes:		310 m üb. NN
Höchster Punkt:	Krahnberg	431 m üb. NN
Niedrigster Punkt:	Heutal a.d. Stadtgrenze	269 m üb. NN
Markante Erhebungen:	1. Trügler Höhe (Freundwarte)	395 m üb. NN
	2. Boxberg	359 m üb. NN
	3. Kleiner Seeberg	356 m üb. NN
	4. Schloßberg	331 m üb. NN
Gewässer:	Wiegwasser, Wilder Graben (Flutgraben/Ratsrinne), Rot, Leinakanal	
Gebäudehöhen:	Turm der Margarethenkirche	60 m
	Rathausturm	40 m
	Bürgerturm	ca. 35 m
Meteorolog. Mittelwerte:	Jahresmitteltemperatur	7,2 °C
	Mittlere jährliche Niederschlagshöhe	560 mm
Ausdehnung:	Nord-Süd-Ausdehnung	11,0 km
	Ost-West-Ausdehnung	11,1 km

Allgemeines

Fläche nach Nutzungsarten (Stand: Januar 2010)

Gesamtfläche:	6.952,3 ha
Gebäude- und Freifläche:	1.127,9 ha
Landwirtschaftsfläche:	4.177,7 ha
Abbauland/Betriebsfläche:	84,2 ha
Erholungsfläche:	139,4 ha
Verkehrsfläche	501,9 ha
Waldfläche:	601,9 ha
Wasserfläche:	71,9 ha
Sonstige Fläche:	247,4 ha

Anzahl der Flurstücke: 19.074

Verkehrswege

Gesamtlänge des örtlichen Straßennetzes: 210,9 km

Bundesstraßen - B 7: 7,2 km
B 247: 6,3 km

Anbindung Autobahn A 4 Frankfurt/Main-Dresden
Entfernung Anschlussstelle Gotha: 2,0 km

Bahnhöfe: Gotha Hbf, Gotha-Ost

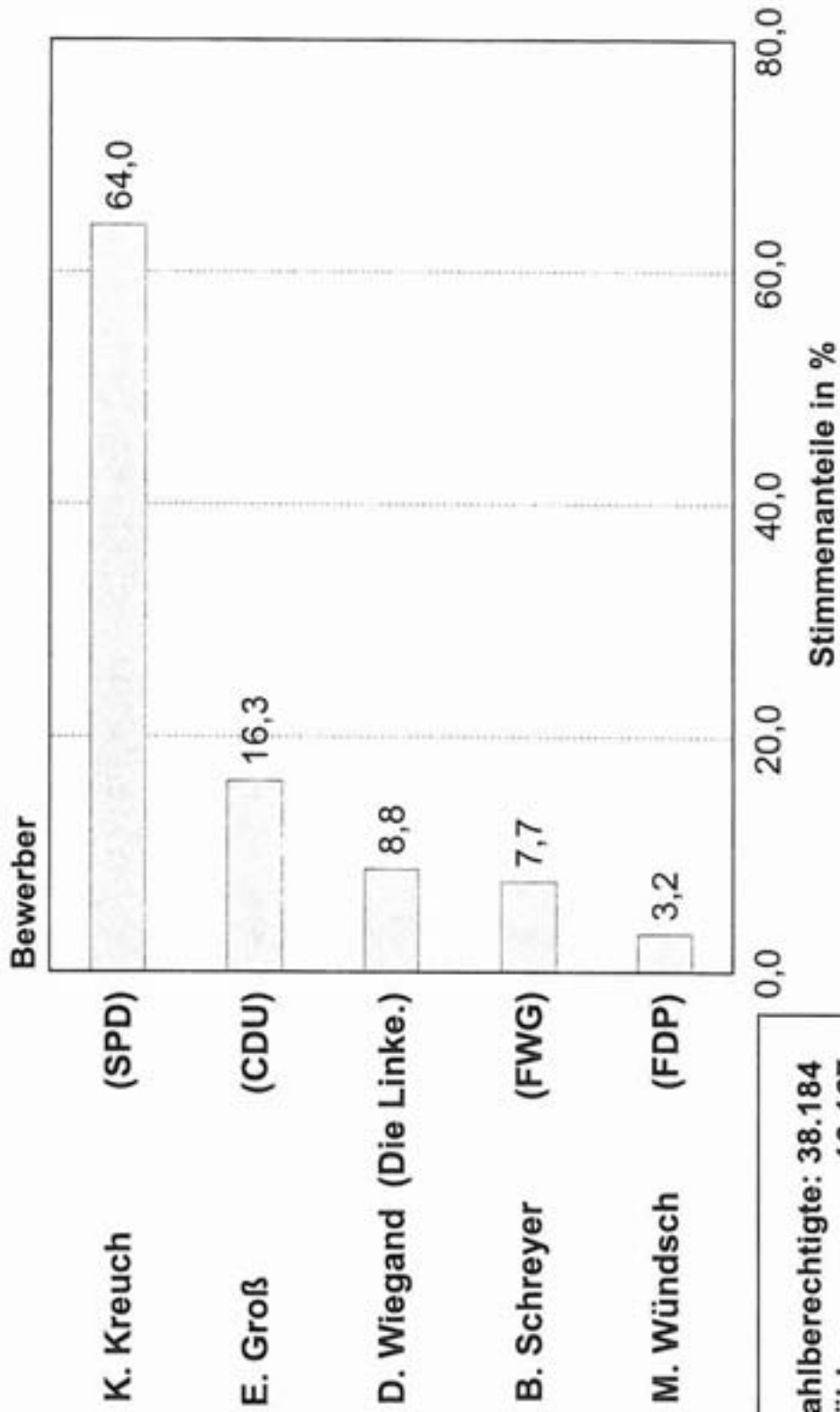
Flugplatzanbindung: Erfurt-Bindersleben
Entfernung 25 km
Sonderlandeplatz
(2T MTOW Startmasse) am
Stadtrand

Partnerstädte: Romilly sur Seine (Frankreich) seit 1960
Salzgitter seit 1988
Gastonia (USA) seit 1993
Kielce (Polen) seit 1997
Martin (Slowakische Republik) seit 1997
Freundschaftliche Kontakte bestehen zu der Stadt Coburg

Angrenzer: Gotha ist als Große kreisangehörige Stadt das
Verwaltungszentrum des Landkreises Gotha
Angrenzende Landkreise sind:

im Norden Unstrut-Hainich-Kreis/Landkreis Sömmerda
im Osten Erfurt, Ilmkreis
im Süden Landkreis Schmalkalden-Meiningen
im Westen Wartburgkreis

Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 07. Mai 2006



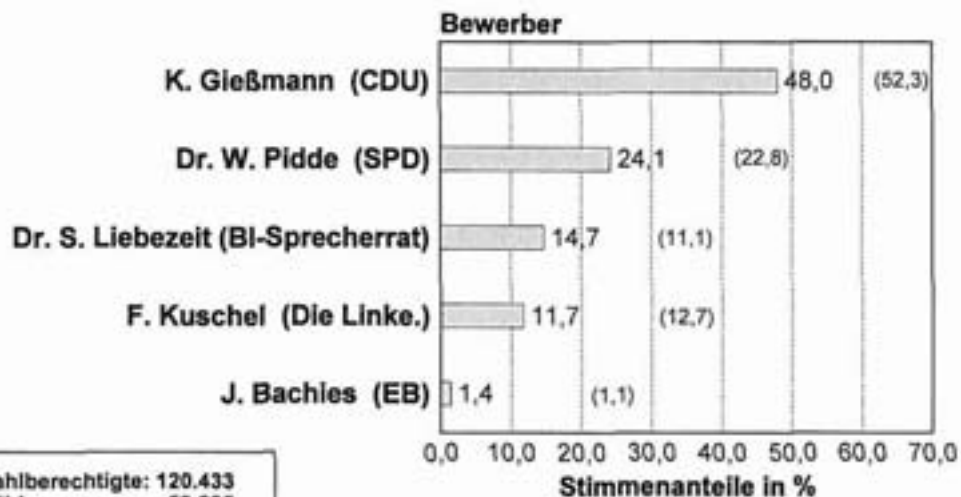
Wahlberechtigte: 38.184
Wähler: 16.167
Wahlbeteiligung: 42,3 %

Ergebnisse der Landratswahl

vom Mai 2006

Wahlkreisergebnis (Landkreis Gotha)

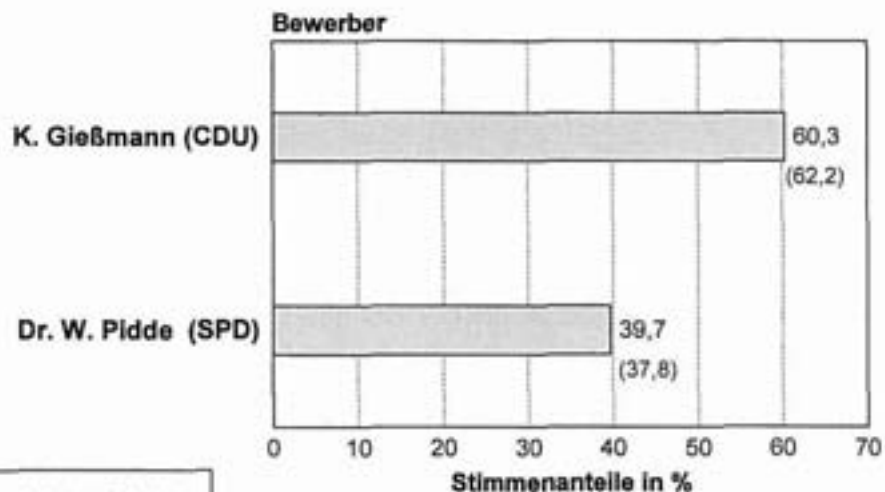
Hauptwahl am 07. Mai 2006



Wahlberechtigte: 120.433
Wähler: 53.225
Wahlbeteiligung: 44,2 %

EB - Einzelbewerber

Stichwahl am 21. Mai 2006



Wahlberechtigte: 120.492
Wähler: 33.810
Wahlbeteiligung: 28,1%

Klammerwerte: Stimmenanteile in der Stadt Gotha

Ergebnis der Bundestagswahl am 27. September 2009 in der Stadt Gotha

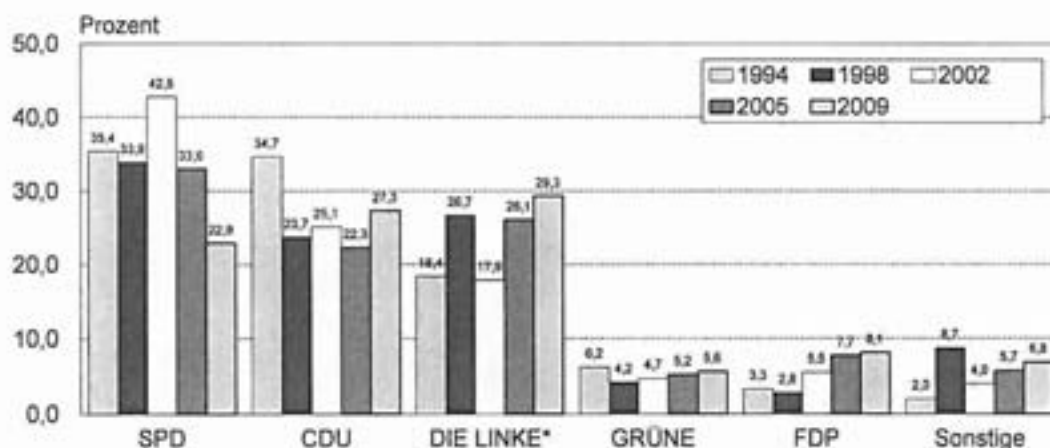
In der Stadt Gotha siegte die DIE LINKE mit 29,3 % vor der CDU mit 27,3 % und der SPD mit 22,9 % der Zweitstimmen. Bei den Erststimmen erreichte Frau Heß (SPD) 29,8 %, Frau Hirsch (DIE LINKE) 27,9 % und Herr Schipanski (CDU) 25,7 % der Erststimmen.

Das Ergebnis in der Stadt Gotha zeigt nachstehende Übersicht:

Wahlberechtigte	37.683
Wähler	22.843
Wahlbeteiligung	60,6 %

Erststimmen					Zweitstimmen			
ungültige Erststimmen					ungültige Zweitstimmen			
		312					279	
gültige Erststimmen		22.531			gültige Zweitstimmen		22.564	
von den gültigen Erststimmen entfielen auf:					von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:			
Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%
1	Heß, Petra	SPD	6.716	29,8	1	SPD	5.164	22,9
2	Hirsch, Cornelia	DIE LINKE	6.283	27,9	2	DIE LINKE	6.608	29,3
3	Schipanski, Tankred	CDU	5.788	25,7	3	CDU	6.164	27,3
4	Kolbe, Anja	FDP	1.406	6,2	4	FDP	1.827	8,1
5	Göring-Eckardt, Katrin	GRÜNE	1.291	5,7	5	GRÜNE	1.259	5,6
6	Reiche, Sebastian	NPD	818	3,6	6	NPD	728	3,2
					7	REP	89	0,4
					8	MLPD	26	0,1
					9	ödp	82	0,4
					10	PIRATEN	617	2,7
11	Möller, Silke	Einzelbew.	82	0,4				
12	Beyer, Stephan	Einzelbew.	147	0,7				

**Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen
1994, 1998, 2002, 2005 und 2009**



*vor 2005 PDS

Wahlen

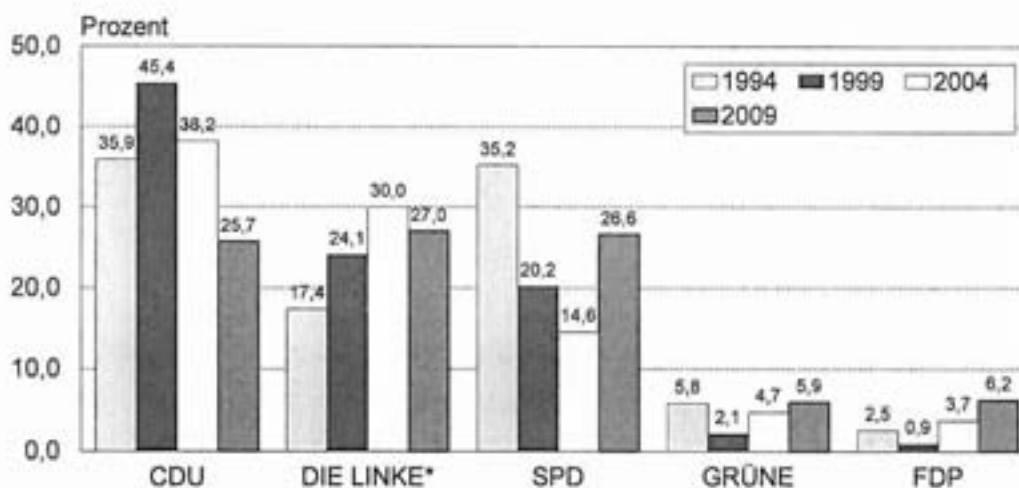
Ergebnis der Landtagswahl am 30. August 2009 in der Stadt Gotha

Das Wahlergebnis in der Stadt Gotha unterscheidet sich nur geringfügig vom Ergebnis im zugehörigen Wahlkreis 15, jedoch gewann hier DIE LINKE mit 27,0% vor der SPD mit 26,6% und der CDU mit 25,7%. Evelin Groß, CDU, schnitt ebenfalls schlechter ab als im Wahlkreis insgesamt und erreichte mit 22,7% lediglich die dritthöchste Stimmenanzahl. Matthias Hey, SPD, konnte in der Stadt Gotha noch deutlicher gewinnen als im übrigen Wahlkreis und erreichte 42,9% der Stimmen. Auf Bernd Fundheller, DIE LINKE, entfielen 23,1% der Stimmen.

Wahlberechtigte	37.620
Wähler	19.604
Wahlbeteiligung	52,1 %

Wahlkreisstimmen					Landesstimmen				
ungültige Wahlkreisstimmen					336	ungültige Landesstimmen		297	
gültige Wahlkreisstimmen					19.268	gültige Landesstimmen		19.307	
von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf:					von den gültigen Landesstimmen entfielen auf:				
Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%	
1	Groß, Evelin	CDU	4.367	22,7	1	CDU	4.968	25,7	
2	Fundheller, Bernd	DIE LINKE	4.457	23,1	2	DIE LINKE	5.205	27,0	
3	Hey, Matthias	SPD	8.258	42,9	3	SPD	5.143	26,6	
					4	GRÜNE	1.131	5,9	
					5	REP	90	0,5	
6	Köhler-Hohfeld, Torsten	FDP	1.176	6,1	6	FDP	1.201	6,2	
					7	Freie Wähler Thüringen	535	2,8	
8	Städler, Klaus	NPD	1.010	5,2	8	NPD	960	5,0	
					9	ödp	74	0,4	

Landesstimmenanteile bei den Landtagswahlen
1994, 1999, 2004 und 2009



*vor 2005 PDS

Wahlen

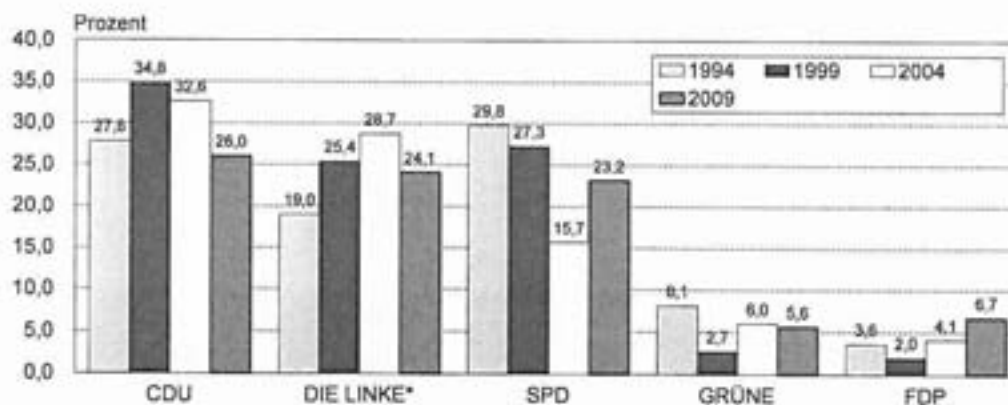
Ergebnis der Europawahl am 07. Juni 2009 in der Stadt Gotha

Das Ergebnis in der Stadt Gotha lag im Trend des Kreises und Freistaats. Jedoch schnitt die CDU wesentlich schlechter ab und die SPD konnte im Vergleich ein sehr gutes Ergebnis erreichen.

Wahlberechtigte	37.802
Wähler	17.945
Wahlbeteiligung	47,5 %

Stimmen							
ungültige Stimmen		495					
gültige Stimmen		17.450					
von den gültigen Stimmen entfielen auf:							
Nr.	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%
1	CDU	4.541	26,0	17	CM	17	0,1
2	DIE LINKE	4.212	24,1	18	50Plus	78	0,4
3	SPD	4.050	23,2	19	AUF	38	0,2
4	GRÜNE	969	5,6	20	BP	2	0,0
5	FDP	1.175	6,7	21	DVU	125	0,7
6	REP	331	1,9	22	DIE GRAUEN	49	0,3
7	FAMILIE	334	1,9	23	DIE VIOLETTEN	30	0,2
8	Die Tierschutzpartei	356	2,0	24	EDE	6	0,0
9	DIE FRAUEN	105	0,6	25	FBI	68	0,4
10	Volksabstimmung	118	0,7	26	VOLKSENTSCHEIDE	37	0,2
11	AUFBRUCH	39	0,2	27	FW FREIE WÄHLER	241	1,4
12	BüSo	10	0,1	28	Newropeans	9	0,1
13	PBC	33	0,2	29	PIRATEN	151	0,9
14	ödp	14	0,1	30	RRP	64	0,4
15	DKP	15	0,1	31	RENTNER	231	1,3
16	PSG	2	0,0				

Stimmenanteile bei den Europawahlen
1994, 1999, 2004 und 2009

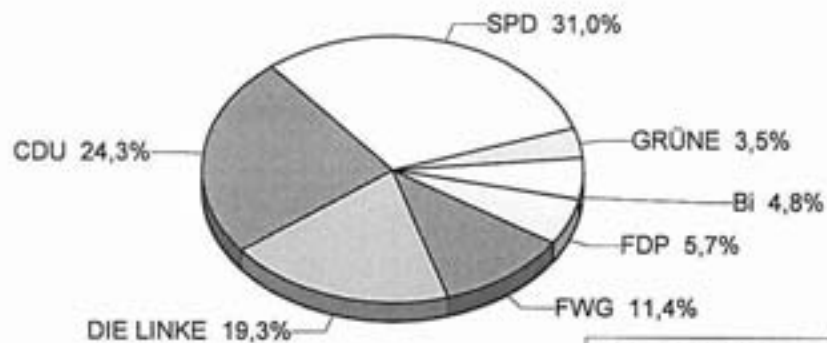


*vor 2005 PDS

Ergebnisse der Kommunalwahlen

vom 7. Juni 2009

Wahlen für den Stadtrat Stadt Gotha

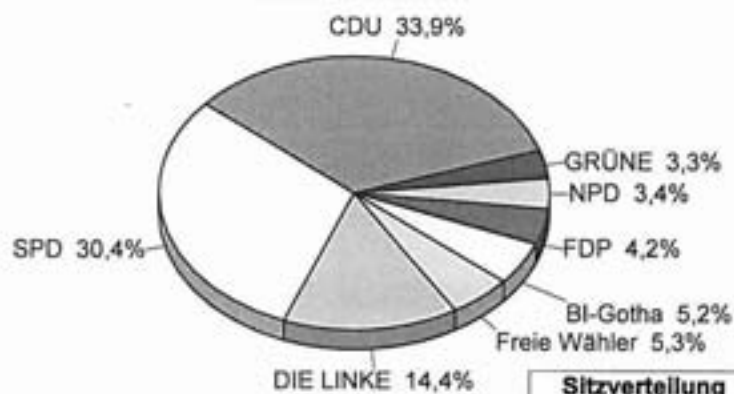


Wahlberechtigte: 37.801 Wähler: 17.967
Wahlbeteiligung: 47,5%

Sitzverteilung der 36 Sitze:

CDU	9
DIE LINKE	7
SPD	11
FWG	4
Bi	2
FDP	2
GRÜNE	1

Wahlen für den Kreistag Landkreis Gotha



Wahlberechtigte: 118.785 Wähler: 65.064
Wahlbeteiligung: 54,8%

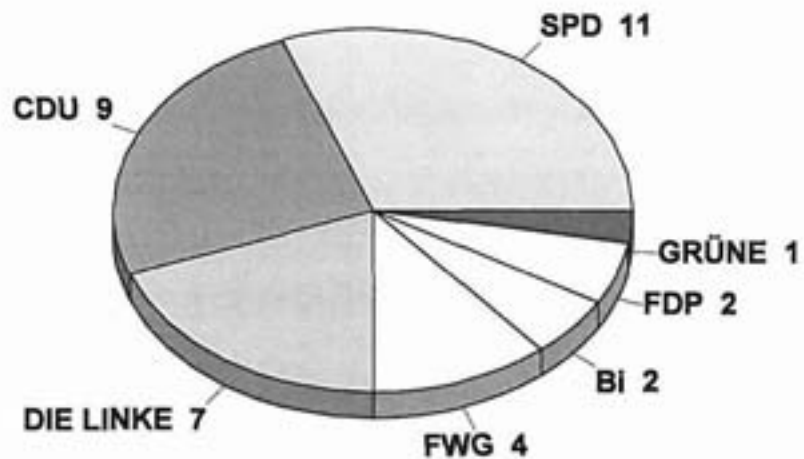
Sitzverteilung der 50 Sitze:

CDU	17
DIE LINKE	7
SPD	15
BI-Gotha	2
NPD	2
Freie Wähler	3
GRÜNE	2
FDP	2

Stadt Gotha

Sitzverteilung im Stadtrat nach der Stadtratswahl am 7. Juni 2009

36 Sitze

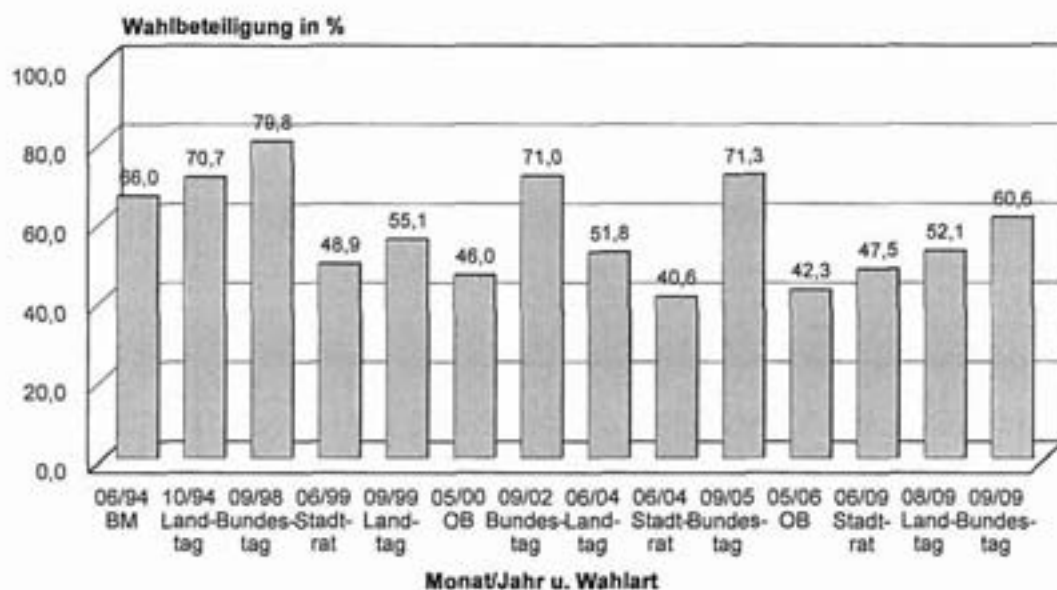


Stadtteile mit Ortsteilstatus

Ortsteile im Sinne von § 45
der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung

Ortsteil	Ortsteilrat
Boilstädt	Ortsteilbürgermeister: Uwe Ulrich (Einzelbewerber) 6 weitere Ortsteilratsmitglieder
Siebleben	Ortsteilbürgermeister: Maik Wachsmuth (CDU) 10 weitere Ortsteilratsmitglieder
Sundhausen	Ortsteilbürgermeister: Detlef Berndt (Einzelbewerber) 6 weitere Ortsteilratsmitglieder
Uelleben	Ortsteilbürgermeister: Gabriele Weißleder (Einzelbewerberin) 6 weitere Ortsteilratsmitglieder

Entwicklung der Wahlbeteiligung seit 1994



BM - Bürgermeister, OB - Oberbürgermeister

Wahlen in Gotha seit 1994

Ergebnisse ausgewählter Parteien

Stimmenanteile in Prozent - Bundestags- u. Landtagswahlen; Anteil der Zweitstimmen in Prozent

Wahlart	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteilig. in %	CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	
Stadttrat	12.06.1994	41.394	27.305	66,0	30,1	31,0	17,5	7,9	3,2
Europaparl.	12.06.1994	41.478	27.247	65,7	27,8	29,8	19,0	8,1	3,6
Bundestag	16.10.1994	41.323	29.294	70,9	34,7	35,5	18,4	6,2	3,3
Landtag	16.10.1994	41.302	29.218	70,7	35,9	35,3	17,4	5,8	2,5
Bundestag	27.09.1998	39.603	31.614	79,8	23,7	33,9	26,8	4,2	2,8
Stadttrat	13.06.1999	39.436	19.266	48,9	30,7	26,8	19,7	1,8	2,3
Europaparl.	13.06.1999	39.559	19.232	48,6	34,8	27,3	25,4	2,7	2,0
Landtag	12.09.1999	39.437	21.721	55,1	45,4	20,2	24,9	2,1	0,9
OB (Hauptwahl)	14.05.2000*	39.191	18.031	46,0	34,1	36,1	11,8	-	-
Bundestag	22.09.2002	38.838	27.566	71,0	25,1	42,8	17,9	4,7	5,5
Landtag	13.06.2004	38.322	19.317	50,4	38,2	14,6	30,0	4,7	3,7
Stadttrat	27.06.2004	38.358	15.583	40,6	30,9	17,3	24,7	4,5	4,4
Bundestag	18.09.2005	38.363	27.356	71,3	22,3	33,0	26,1	5,2	7,7
OB	07.05.2006*	38.184	16.167	42,3	16,3	64,0	8,8	-	3,2
Stadttrat	07.06.2009	37.801	17.967	47,5	24,3	31,0	19,3	3,5	5,7
Europaparl.	07.06.2009	37.802	17.945	47,5	26,0	23,2	24,1	5,6	6,7
Landtag	30.08.2009	37.620	19.604	52,1	25,7	26,6	27,0	5,9	6,2
Bundestag	27.09.2009	37.683	22.843	60,6	27,3	22,9	29,3	5,6	8,1

DIE LINKE vor 2005 PDS
*OB - Oberbürgermeister

Begriffserläuterungen

Wohnberechtigte Bevölkerung/ Wohnbevölkerung

- hierzu zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben. Dabei spielt es keine Rolle, ob es eine Haupt- oder Nebenwohnung ist.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

- hierzu zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige bzw. die vorwiegend benutzte Wohnung haben.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

- sie beinhaltet Geburten und Sterbefälle sowie Eheschließungen und Ehescheidungen.

Räumliche Bevölkerungsbewegung

- hier werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten (Zu- und Wegzüge) bzw. die innerhalb der Gemeinde ihre Wohnung wechseln (Umzüge).

Lebendgeborene

- hier zählen alle Lebendgeborenen, deren Mütter ihren Hauptwohnsitz in Gotha haben.

Sterbefälle

- Verstorbene mit Hauptwohnsitz in Gotha.

Differenzen zwischen den Zahlenangaben auf Seite 14 bis 25 mit Bevölkerungsangaben kommen durch unterschiedliche Stichtage für die Bereitstellung der Daten zustande.

Bevölkerung

	<u>31.12.05</u>	<u>31.12.06</u>	<u>31.12.07</u>	<u>31.12.08</u>	<u>31.12.09</u>
Wohnbevölkerung gesamt	47.690	47.261	46.941	46.514	46.028
davon männlich	23.065	22.823	22.698	22.458	22.266
weiblich	24.625	24.438	24.243	24.056	23.762
darunter Ausländer	1.133	1.010	1.032	979	1.029
Bevölkerung am Ort der Haupt- wohnung gesamt	46.896*	46.497*	46.247*	45.928*	44.652
davon männlich	22.819*	22.593*	22.498*	22.314*	21.523
weiblich	24.077*	23.904*	23.749*	23.614*	23.129
darunter Ausländer	1.096	977	1.001	952	1.006
Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Lebendgeborene gesamt	405*	384*	378*	410*	378
darunter Ausländer	7	5	2	7	10
Gestorbene gesamt	580*	576*	576*	608*	627
darunter Ausländer	3	5	4	1	2
Sterbefallüberschuss	175*	192*	198*	198*	249
Eheschließungen	172	144	161	177	194
Ehescheidungen	126	138	157	164	163
Familienstand (Wohnbevölkerung)					
Ledige	18.656	18.542	18.473	18.355	18.173
Verheiratete	20.720	20.400	20.135	19.789	19.516
Geschiedene	4.175	4.199	4.256	4.277	4.271
Verwitwete	4.127	4.107	4.059	4.075	4.047

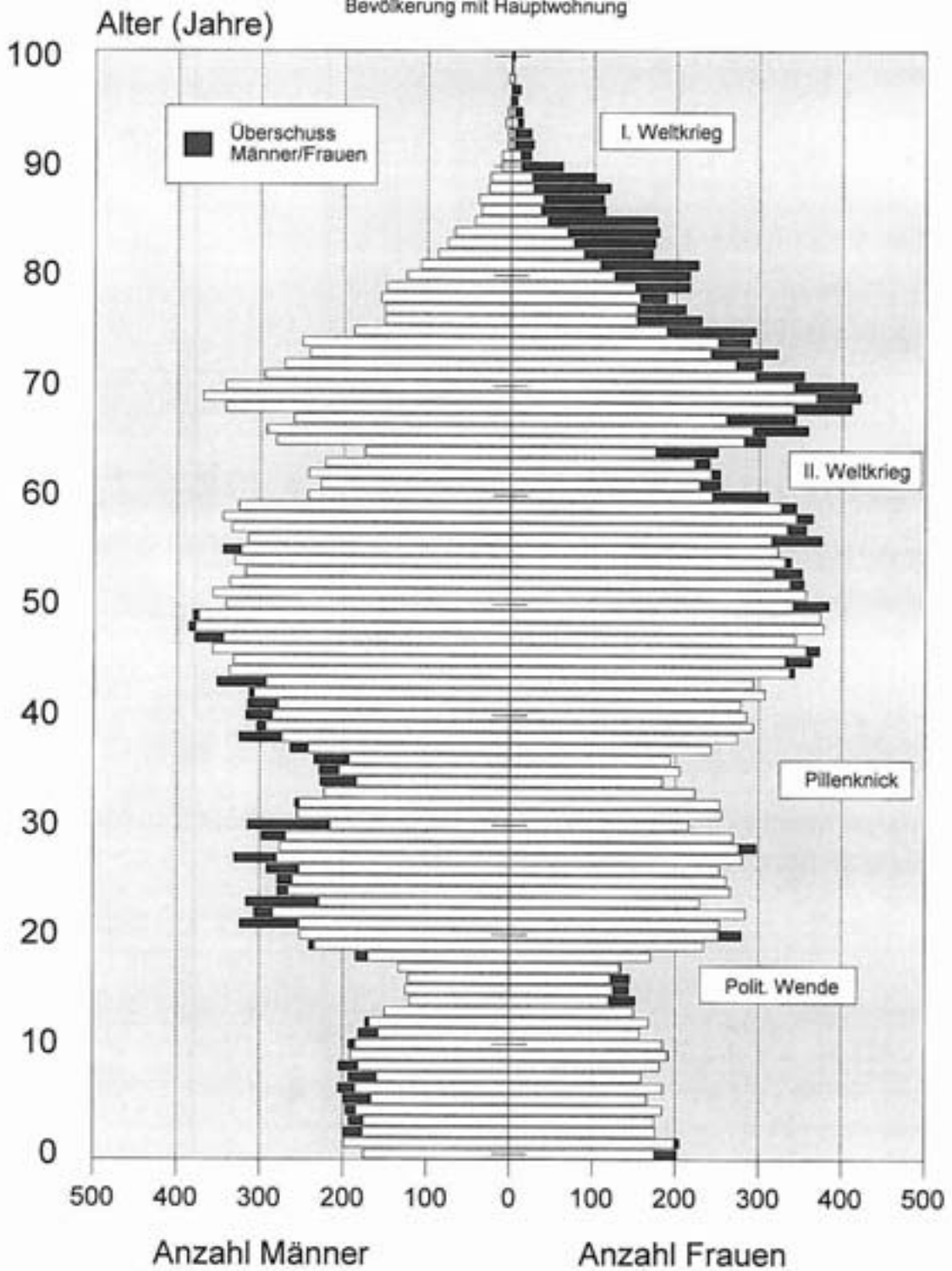
Vorläufige Angaben

* Quelle: Thür. Landesamt f. Statistik

Bevölkerungspyramide

Stadt Gotha am 31.12.2009

Bevölkerung mit Hauptwohnung



Bevölkerung

Bevölkerung Stadt Gotha nach Geburtsjahrgängen (Hauptwohnung) am 31.12.2009

Geburtsjahr	Alter	männlich	weiblich	gesamt
1906	103	0	1	1
1907	102	0	4	4
1908	101	0	1	1
1909	100	0	4	4
1910	99	0	2	2
1911	98	3	4	7
1912	97	0	11	11
1913	96	1	7	8
1914	95	4	13	17
1915	94	7	14	21
1916	93	4	24	28
1917	92	4	27	31
1918	91	11	24	35
1919	90	12	62	74
1920	89	25	102	127
1921	88	27	120	147
1922	87	39	112	151
1923	86	36	114	150
1924	85	44	176	220
1925	84	68	179	247
1926	83	76	174	250
1927	82	88	171	259
1928	81	108	226	334
1929	80	125	216	341
1930	79	150	216	366
1931	78	156	188	344
1932	77	152	211	363
1933	76	152	230	382
1934	75	188	295	483
1935	74	250	289	539
1936	73	241	322	563
1937	72	271	303	574
1938	71	295	354	649
1939	70	342	418	760
1940	69	369	422	791
1941	68	342	411	753
1942	67	260	344	604
1943	66	292	359	651
1944	65	281	307	588
1945	64	175	250	425
1946	63	222	240	462
1947	62	242	253	495
1948	61	228	253	481
1949	60	243	311	554
1950	59	326	345	671
1951	58	345	365	710
1952	57	334	357	691
1953	56	315	376	691
1954	55	345	323	668
1955	54	331	339	670
1956	53	318	352	670
1957	52	337	354	691

Bevölkerung

Bevölkerung Stadt Gotha nach Geburtsjahrgängen (Hauptwohnung) am 31.12.2009

Geburtsjahr	Alter	männlich	weiblich	gesamt
1958	51	357	357	714
1959	50	341	384	725
1960	49	381	374	755
1961	48	386	378	764
1962	47	379	344	723
1963	46	357	373	730
1964	45	332	364	696
1965	44	337	343	680
1966	43	352	293	645
1967	42	313	307	620
1968	41	315	278	593
1969	40	317	285	602
1970	39	304	293	597
1971	38	325	274	599
1972	37	264	242	506
1973	36	235	193	428
1974	35	229	205	434
1975	34	228	184	412
1976	33	223	223	446
1977	32	258	253	511
1978	31	256	255	511
1979	30	315	216	531
1980	29	298	269	567
1981	28	276	297	573
1982	27	331	280	611
1983	26	292	253	545
1984	25	279	261	540
1985	24	279	266	545
1986	23	317	229	546
1987	22	307	284	591
1988	21	324	253	577
1989	20	252	279	531
1990	19	241	234	475
1991	18	185	170	355
1992	17	133	135	268
1993	16	122	145	267
1994	15	125	144	269
1995	14	120	152	272
1996	13	150	150	300
1997	12	173	168	341
1998	11	181	157	338
1999	10	193	185	378
2000	9	191	192	383
2001	8	205	181	386
2002	7	193	159	352
2003	6	206	185	391
2004	5	199	166	365
2005	4	197	184	381
2006	3	193	175	368
2007	2	199	176	375
2008	1	199	205	404
2009	0	175	202	377

Bevölkerungsentwicklung seit 1988

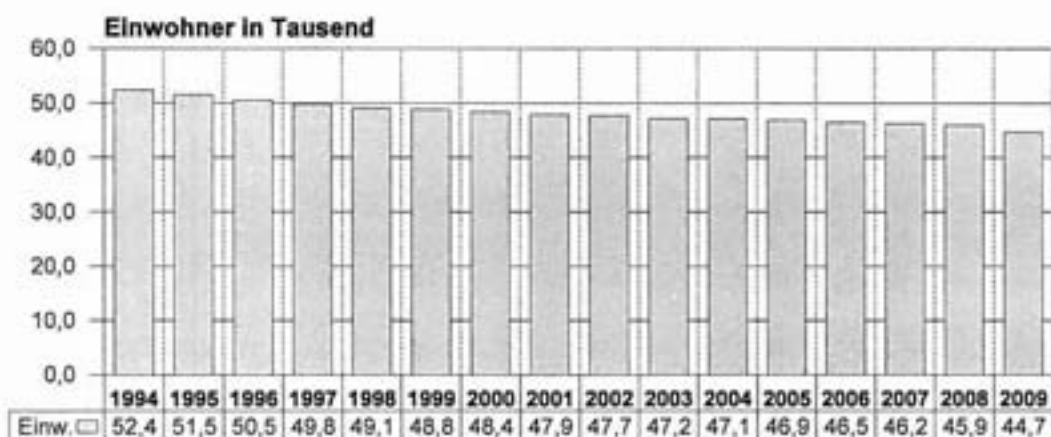
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Jahr	Bevölkerung	Lebend-geborene	Gestorbene	Saldo
1988	57.365	768	686	82
1989	56.715	694	743	-49
1990	54.525	562	710	-148
1991	53.372	390	711	-321
1992	53.010	295	684	-389
1993	52.265	290	694	-404
1994	52.383	292	650	-358
1995	51.505	311	645	-334
1996	50.530	337	590	-253
1997	49.753	352	612	-260
1998	49.055	374	662	-288
1999	48.814	392	604	-212
2000	48.376	418	614	-196
2001	47.922	426	614	-188
2002	47.695	379	523	-144
2003	47.158	395	587	-192
2004	47.142	403	537	-134
2005	46.896	405	580	-175
2006	46.497	384	576	-192
2007	46.247	378	576	-198
2008	45.928	410	608	-198
2009*	44.652	378	627	-249

* - vorläufige Angaben; 1994 - Eingemeindung von Boilstädt und Uelleben

Bevölkerungsentwicklung seit 1994

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung



jeweils am Jahresende

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

1994: Eingemeindung von Uelleben und Boilstädt

Jahre

2009: vorläufige Angabe

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gotha

Deutsche und Ausländer - ausgewählte Jahre (Hauptwohnsitz)

Bevölkerung	1990	1992	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Insgesamt	54.519	52.819	47.241	46.871	46.380	46.205	45.903	45.495	45.225	44.864	44.652
davon männlich	25.629	24.955	22.535	22.461	22.224	22.213	22.132	21.903	21.798	21.576	21.523
weiblich	28.890	27.864	24.706	24.410	24.156	23.992	23.771	23.592	23.427	23.288	23.129
dar. Ausländer	282	405	719	968	979	1.014	1.096	977	1.001	952	1.006
davon männlich	197	305	455	619	600	603	639	547	538	505	533
weiblich	85	100	264	349	379	411	457	430	463	447	473

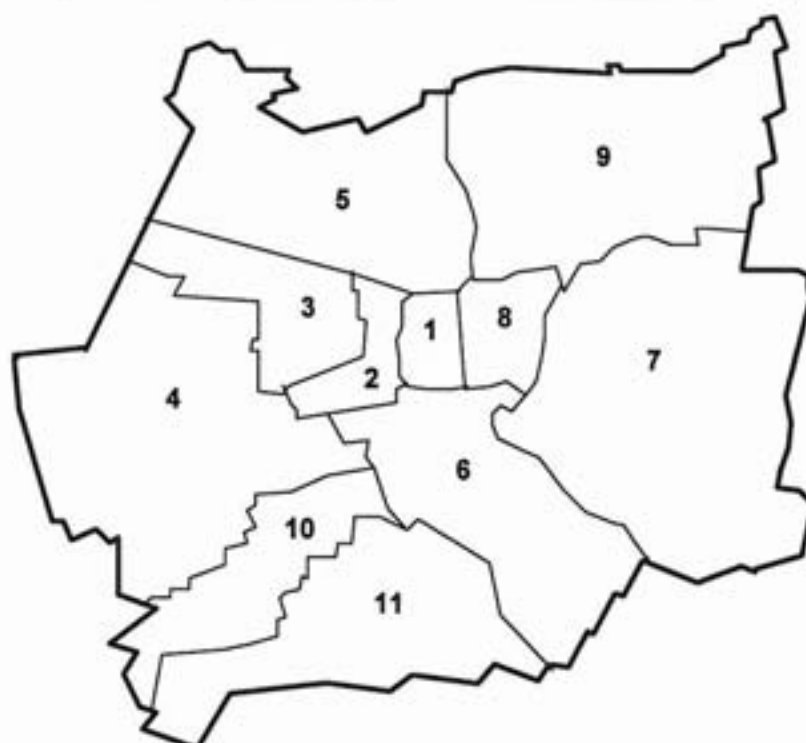
Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gotha nach Altersgruppen

ausgewählte Jahre (Hauptwohnsitz)

Altersgruppen von...bis unter...	1990	1992	1993	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
0-3	1.939	1.196	964	1.183	1.146	1.169	1.163	1.137	1.120	1.137	1.156
3-5	1.406	1.348	1.181	702	743	792	772	739	760	744	749
5-6	689	670	704	341	328	369	381	390	357	390	365
6-15	6.222	6.253	6.166	3.351	3.095	2.898	2.784	2.808	2.926	3.024	3.141
15-18	1.712	1.692	1.814	1.774	1.779	1.752	1.638	1.392	1.107	872	804
18-45	21.195	20.436	20.147	17.163	16.700	16.427	16.073	15.686	15.381	14.988	14.571
45-60	11.223	10.970	10.811	9.523	9.524	9.623	9.926	10.146	10.322	10.500	10.569
60-65	2.782	2.822	2.762	3.872	3.820	3.567	3.143	2.819	2.689	2.463	2.417
65 u. älter	7.351	7.432	7.471	8.962	9.245	9.608	10.023	10.378	10.563	10.746	10.880

Vorläufige Angaben
Quelle: ZER / Abt. Bürgerbüro/Standesamt

Bevölkerung

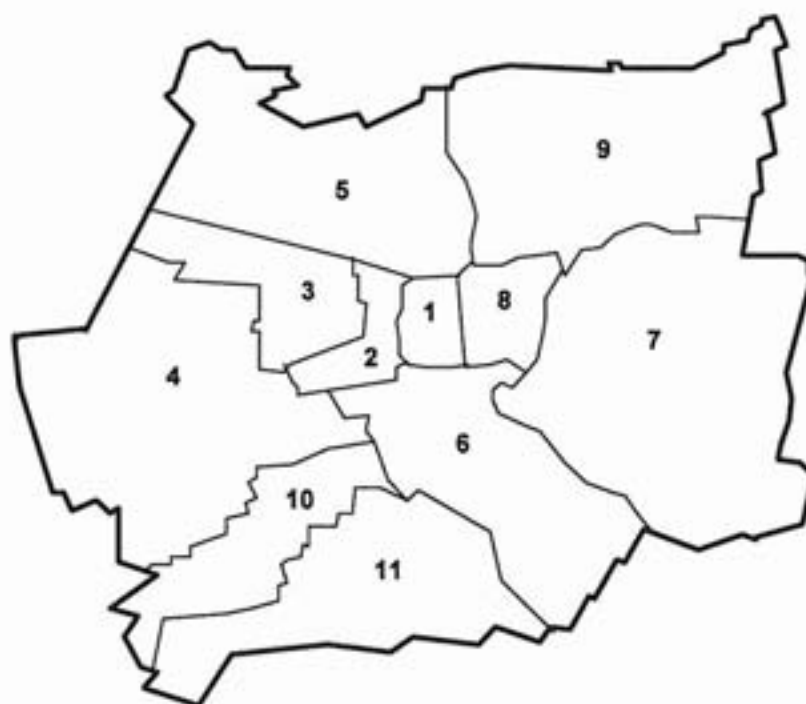


Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen Bevölkerung mit Hauptwohnsitz ab 2002 (jeweils am Jahresende)

Stadtteile	2002	2.003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1 - Mitte	4.579	4.605	4.582	4.519	4.627	4.730	4.708	4.717
2 - Weststadt	7.284	7.256	7.268	7.187	7.134	7.127	6.969	7.067
3 - West	10.317	10.119	9.960	9.646	9.456	9.271	9.173	8.998
4 - Sundhausen	1.619	1.576	1.540	1.537	1.492	1.498	1.488	1.461
5 - Nord	4.096	3.957	4.026	4.073	4.100	4.043	3.973	3.991
6 - Süd	4.101	4.035	4.016	4.221	4.240	4.186	4.258	4.159
7 - Sieleben	5.431	5.394	5.400	5.352	5.321	5.247	5.221	5.195
8 - Oststadt	3.862	3.856	3.829	3.891	3.913	3.936	3.926	3.944
9 - Ost	3.971	3.921	3.915	3.830	3.565	3.537	3.509	3.503
10 - Boilstädt	821	884	888	881	888	894	890	884
11 - Uelleben	790	777	781	766	759	756	749	733
Stadt Gotha	47.695*	47.158*	47.142*	46.896*	46.497*	46.247*	45.928*	44.652

Vorläufige Angaben aus dem Melderegister, * - Angaben des Thür. Landesamtes f. Statistik
Die Summierung der Stadtteilzahlen führt nur bei 2009 zur Gesamtzahl Stadt Gotha,
weil die Zahlen ansonsten aus unterschiedlichen Quellen stammen.

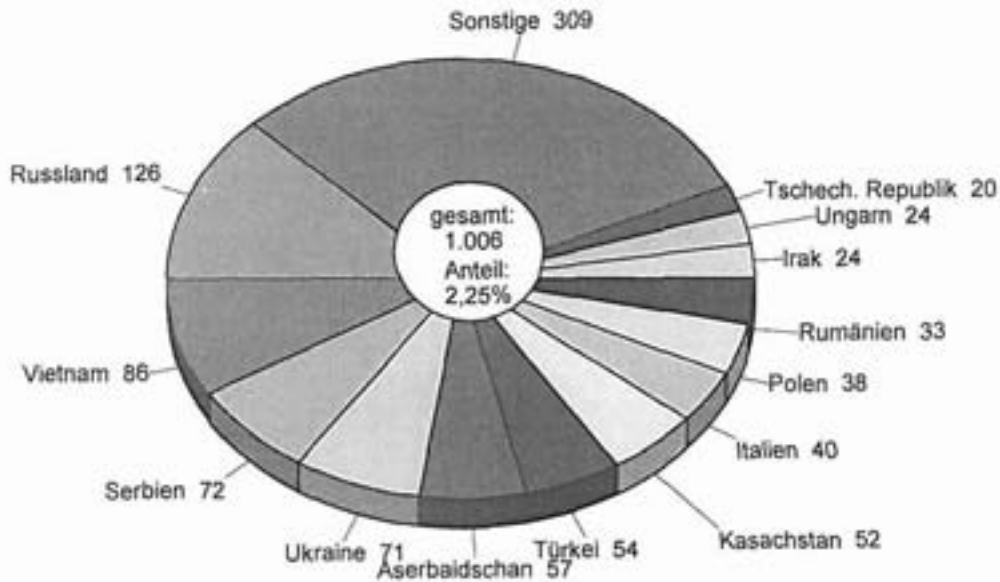
Bevölkerung nach Stadtteilen



Stadtteil	Bevölkerung Hauptwohnsitz			Ausländer		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
1 - Stadtmitte	4.717	2.293	2.424	220	125	95
2 - Weststadt	7.067	3.441	3.626	112	65	47
3 - West	8.998	4.112	4.886	329	164	165
4 - Sundhausen	1.461	734	727	7	3	4
5 - Nord	3.991	1.996	1.995	92	45	47
6 - Süd	4.159	1.891	2.268	18	9	9
7 - Siebleben	5.195	2.497	2.698	76	36	40
8 - Oststadt	3.944	1.976	1.968	105	59	46
9 - Ost	3.503	1.759	1.744	39	22	17
10 - Boilstädt	884	450	434	1	-	1
11 - Uelleben	733	374	359	7	5	2
Stadt Gotha	44.652	21.523	23.129	1.006	533	473

Stadt Gotha - Ausländer nach Nationalitäten

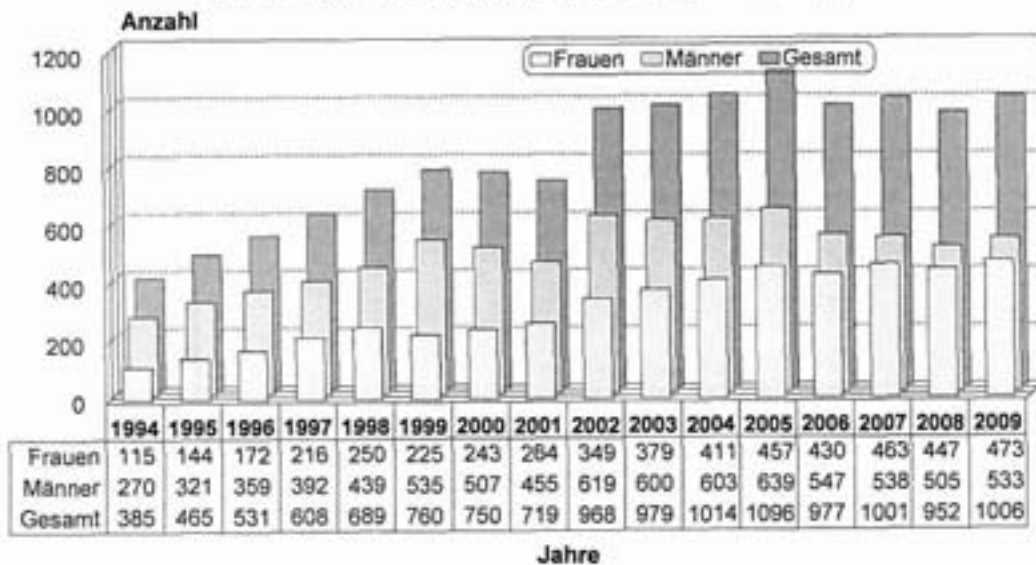
am 31.12.2009 (mit Hauptwohnsitz)



Sonstige: alle Nationalitäten mit Anzahl <20

Entwicklung der ausländischen Bevölkerung

seit 1994 (mit Hauptwohnsitz - jeweils am Jahresende)



vorläufige Angaben
aus der Abt. Bürgerbüro

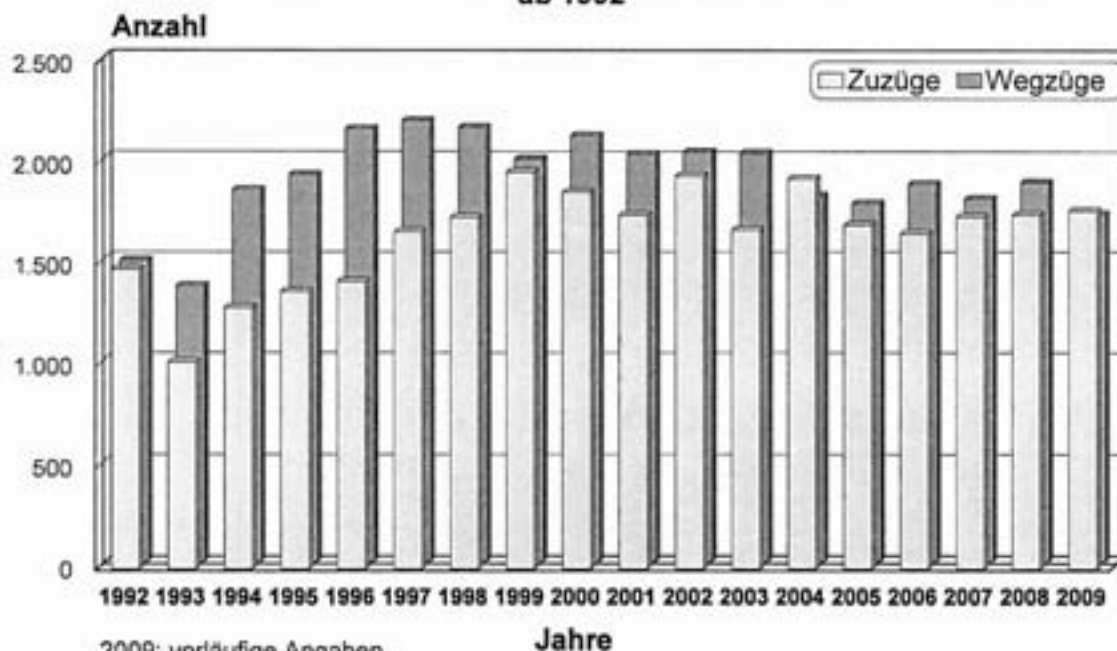
Räumliche Bevölkerungsbewegung ab 1991

Zuzüge, Wegzüge und Umzüge (Hauptwohnung)

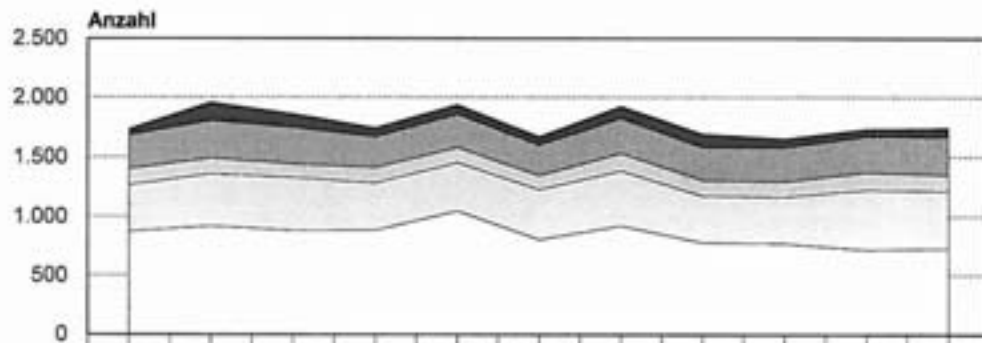
Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Umzüge
1991	919	1.751	-832	.
1992	1.477	1.486	-9	.
1993	1.018	1.359	-341	2.978
1994	1.288	1.837	-549	5.782
1995	1.368	1.912	-544	4.753
1996	1.417	2.139	-722	6.122
1997	1.663	2.180	-517	6.399
1998	1.736	2.146	-410	6.078
1999	1.961	1.990	-29	5.645
2000	1.863	2.105	-242	5.035
2001	1.747	2.013	-266	4.779
2002	1.942	2.025	-83	4.651
2003	1.675	2.018	-343	4.626
2004	1.928	1.809	119	4.276
2005	1.698	1.769	-71	4.085
2006	1.656	1.865	-209	3.585
2007	1.740	1.792	-52	3.562
2008	1.749	1.873	-124	3.397
2009	1.770	1.716	54	3.443

2009: vorläufige Angaben

Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge (Hauptwohnung) ab 1992

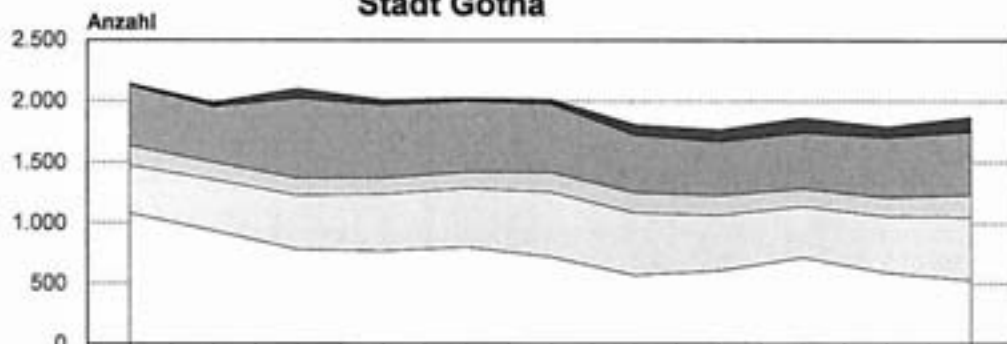


Zuzüge von 1998 bis 2008 nach Herkunftsgebieten Stadt Gotha



	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Zuzüge gesamt	1.736	1.961	1.863	1.747	1.942	1.675	1.928	1.698	1.656	1.740	1.749
Ausland/unbek. ■	56	160	116	81	86	76	106	119	77	69	83
alte BL ■	281	315	308	258	278	258	292	278	288	303	318
neue BL * □	135	131	114	129	126	114	147	128	127	143	133
Thüringen □	392	436	444	395	407	423	463	395	393	510	486
LKR Gotha □	872	919	881	884	1.045	804	920	778	771	715	729

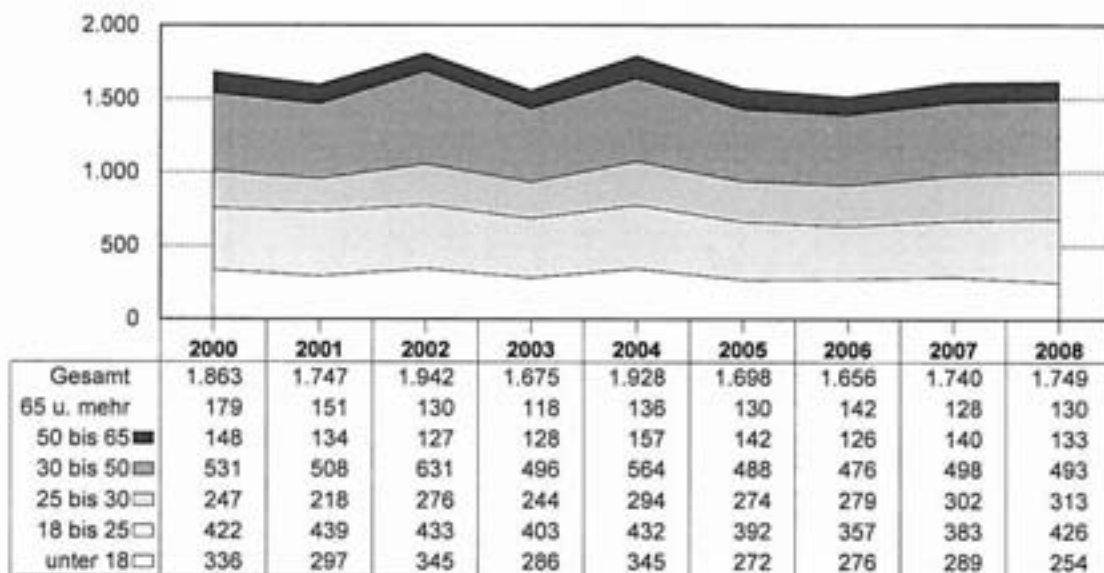
Wegzüge von 1998 bis 2008 nach Zielgebieten Stadt Gotha



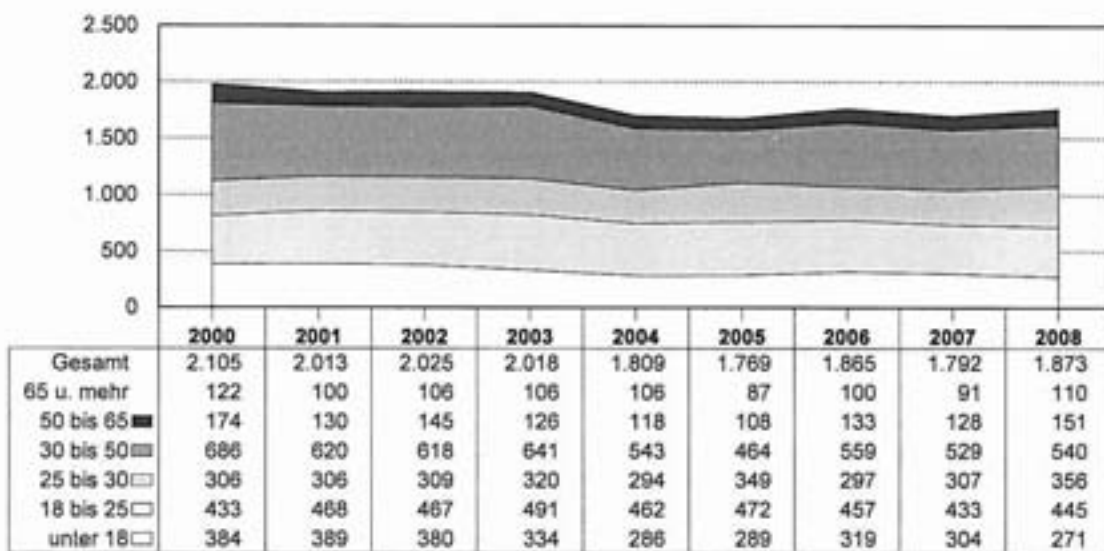
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Wegzüge gesamt	2.146	1.990	2.105	2.013	2.025	2.018	1.809	1.769	1.865	1.792	1.873
Ausland/unbek. ■	25	38	84	48	26	43	89	98	126	89	127
alte BL ■	487	454	655	598	580	558	469	444	455	495	513
neue BL * □	161	141	138	129	131	162	166	159	145	151	181
Thüringen □	392	421	447	470	484	533	516	460	422	467	521
LKR Gotha □	1.081	936	781	768	804	722	569	608	717	590	531

BL - Bundesländer, LKR - Landkreis, * - einschließlich Berlin; Quelle: TLS

Zuzüge von 2000 bis 2008 nach Altersgruppen Stadt Gotha



Wegzüge von 2000 bis 2008 nach Altersgruppen Stadt Gotha



Quelle: TLS

Bevölkerung

Häufigkeit der vergebenen Vornamen geborener Kinder 2003 bis 2009

Jahr	Mädchen		Jungen	
2003	Sophie	17	Leon	17
	Leonie	13	Paul	13
	Marie	10	Alexander	9
			Jonas	9
2004	Sophie	10	Jonas	12
	Vanessa	9	Tim	12
	Marie	8	Paul	11
		Tom	10	
2005	Sophie	14	Leon	14
	Leonie	11	Erik*	12
	Marie	11	Alexander	11
	Lea	8	Luca	11
		Pascal	11	
2006	Sophie	13	Paul	16
	Marie	12	Elias	14
	Hannah*	7	Lukas*	13
	Lena	7		
2007	Sophie	11	Paul	13
	Johanna	9	Leon	10
	Lena	9	Julian	9
	Leonie	9	Luca	9
	Marie	9		
	Charlotte	8		
2008	Sophie	15	Luca	13
	Marie	13	Tim	11
	Hannah*	7	Elias	10
	Lara	7	Pascal	10
	Leonie	7		
2009	Sophie	29	Paul	17
	Marie	14	Luca	12
	Emma	7	Elias	10

Namen aller vom Standesamt Gotha beurkundeten Geburten
 * verschiedene Schreibweisen

Verwaltungsgemeinschaften (VG) und Gemeinden des Landkreises Gotha



© Ernst Klett Verlag GmbH 2008

Bevölkerung

Bevölkerung des Landkreises Gotha und Gemeinden (Hauptwohnung) am 30.06.2009

Gemeinde- nummer	Kreis Gemeinde / Stadt	Bevölkerung			Fläche in Hektar
		insgesamt	männlich	weiblich	
160 67	Landkreis Gotha	139.432	68.863	70.569	93.560
160 67 001	Apfelstädt	1.392	689	703	1.216
160 67 002	Aspach	433	224	209	588
160 67 003	Ballstädt	698	340	358	1.186
160 67 004	Bienstädt	719	393	326	817
160 67 005	Brüheim	533	265	268	745
160 67 006	Bulleben	1.051	521	530	1.317
160 67 008	Crawinkel	1.566	796	770	2.527
160 67 009	Dachwig	1.623	810	813	1.265
160 67 011	Döllstädt	1.176	567	609	1.338
160 67 012	Ebenheim	236	114	122	645
160 67 013	Emlieben	764	370	394	1.098
160 67 016	Eschenbergen	751	379	372	1.266
160 67 019	Friedrichroda, Stadt*	7.500	3.606	3.894	3.690
160 67 021	Friedrichswerth	550	291	259	490
160 67 022	Friemar	1.112	579	533	937
160 67 023	Fröttstädt	398	197	201	399
160 67 024	Gamstädt	725	364	361	1.130
160 67 025	Georgenthal/Thür. Wald	2.596	1.272	1.324	2.880
160 67 026	Gierstädt	869	427	442	1.063
160 67 027	Goldbach	1.726	846	880	1.215
160 67 029	Gotha, Stadt*	45.811	22.291	23.520	6.952
160 67 032	Gräfenhain	1.417	720	697	1.939
160 67 033	Großfahner	859	428	431	1.141
160 67 035	Haina	514	270	244	673
160 67 036	Herrenhof	800	401	399	440
160 67 037	Hochheim	479	246	233	768
160 67 038	Hörseigau	1.236	619	617	1.153
160 67 039	Hohenkirchen	737	379	358	680
160 67 041	Ingersleben	1.016	524	492	936
160 67 042	Laucha	533	261	272	665
160 67 044	Luisenthal	1.358	688	670	3.059
160 67 045	Mechterstädt	1.101	553	548	1.242
160 67 046	Metebach	181	91	90	563
160 67 047	Molschleben	1.118	579	539	1.524
160 67 051	Neudietendorf	2.992	1.505	1.487	666
160 67 052	Nottleben	448	222	226	850
160 67 053	Ohrdruf, Stadt	5.789	2.820	2.969	3.975
160 67 054	Petiroda	352	173	179	315
160 67 055	Pferdingsleben	404	203	201	661
160 67 056	Remstädt	977	497	480	647
160 67 059	Schwabhausen	710	363	347	937
160 67 063	Sonneborn	1.273	618	655	1.648
160 67 064	Tabarz*	4.076	2.010	2.066	2.114
160 67 065	Tambach-Dietharz, Stadt*	4.163	2.042	2.121	4.154
160 67 066	Teutleben	368	187	181	782
160 67 067	Tonna	2.855	1.566	1.289	3.045

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik * - gemeinschaftsfreie Gemeinden

Bevölkerung

Bevölkerung des Landkreises Gotha und Gemeinden (Hauptwohnung) am 30.06.2009

Gemeinde- nummer	Kreis Gemeinde / Stadt	Bevölkerung			Fläche in Hektar
		insgesamt	männlich	weiblich	
160 67 068	Tröchtelborn	327	165	162	567
160 67 069	Trügleben	379	201	178	607
160 67 071	Tüttleben	733	345	388	726
160 67 072	Waltershausen, Stadt*	10.832	5.275	5.557	3.079
160 67 074	Wangenheim	698	346	352	999
160 67 075	Warza	733	355	378	649
160 67 077	Weingarten	170	87	83	402
160 67 078	Westhausen	534	274	260	468
160 67 081	Wölfis	1.554	772	782	2.936
160 67 082	Zimmernsupra	383	189	194	741
160 67 083	Leinatal*	3.802	1.915	1.887	3.597
160 67 084	Emsetal*	2.950	1.477	1.473	2.987
160 67 085	Günthersleben-Wechmar	3.087	1.522	1.565	2.680
160 67 086	Drei Gleichen	5.265	2.634	2.631	5.782

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik * - gemeinschaftsfreie Gemeinden

Große kreisangehörige Stadt Gotha

mit den OT Bollstädt, Siebleben, Sundhausen, Uelleben

Stadt Friedrichroda

Mit den OT Ernstroda, Finsterbergen

Stadt Waltershausen

mit den OT Langenhain, Schnepfenthal, Wahlwinkel

Gemeinde Drei Gleichen Sitz: Wandersleben

mit den OT Cobstädt, Grabsleben, Großrettbach, Mühlberg, Seebergen, Wandersleben

Gemeinde Emsetal Sitz: Fischbach

mit den OT Fischbach, Schmerbach, Schwarzhausen, Winterstein

Gemeinde Leinatal Sitz: Schönau vor dem Walde

mit den OT Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Gospißeroda, Leina, Schönau vor dem Walde, Wipperoda

Erfüllende Gemeinde Günthersleben-Wechmar Sitz: Günthersleben

mit OT Günthersleben, Schwabhausen, OT Wechmar

Erfüllende Gemeinde Stadt Ohrdruf Sitz: Ohrdruf

mit Crawinkel, Gräfenhain, Luisenthal, Ohrdruf, Wölfis

VG Apfelstädt Sitz: Georgenthal

mit Emleben, Georgenthal, OT Nauendorf, Herrenhof, Hohenkirchen, Petriroda

VG Fahner Höhe Sitz: Tonna

mit Dachwig, Döllstädt, Gierstädt/Kleinfahner, Großfahner, Tonna

VG Hörsel Sitz: Fröttstädt

mit Aspach, Ebenheim, Fröttstädt, Hörselgau, Laucha, Mechterstädt, Metebach, Teutleben, Trügleben, Weingarten,

VG Mittleres Nesselal Sitz: Warza

mit Ballstädt, Brühheim, Bußeßen, Friedrichswerth, Goldbach, Haina, Hochheim, Remstädt, Sonneborn, OT Eberstädt, Wangenheim, Warza, Westhausen

VG Nesse-Apfelstädt-Gemeinden Sitz: Neudietendorf

mit Apfelstädt, Gamstädt, Ingersleben, Neudietendorf

VG Nesseaue Sitz: Friemar

mit Bienstädt, Eschenbergen, Friemar, Molschleben, Nottleben, Pferdingsleben, Tröchtelborn, Tüttleben, Zimmernsupra

Begriffserläuterungen

Arbeitsuchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dies gilt auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben.

Arbeitslose sind Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos sind, eine versicherungspflichtige Beschäftigung (mindestens 15 Stunden wöchentlich) suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik (z. B. Weiterbildungsmaßnahmen, Maßnahmen der Eignungsfeststellung, Trainingsmaßnahmen, Maßnahmen der Berufsfindung oder Arbeitserprobung im Sinne des Rechts der beruflichen Rehabilitation) gelten als nichtarbeitslos.

Als **Langzeitarbeitslose** gelten alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr und länger arbeitslos sind.

Als **offene Stellen** gelten den Agenturen für Arbeit zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Schwerbehinderte im Sinne des Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50.

Als **Ausländer** gelten nichtdeutsche Arbeitnehmer, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die eine Arbeitnehmertätigkeit im Bundesgebiet ausüben dürfen. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.

Die **Arbeitslosenquote** gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an;

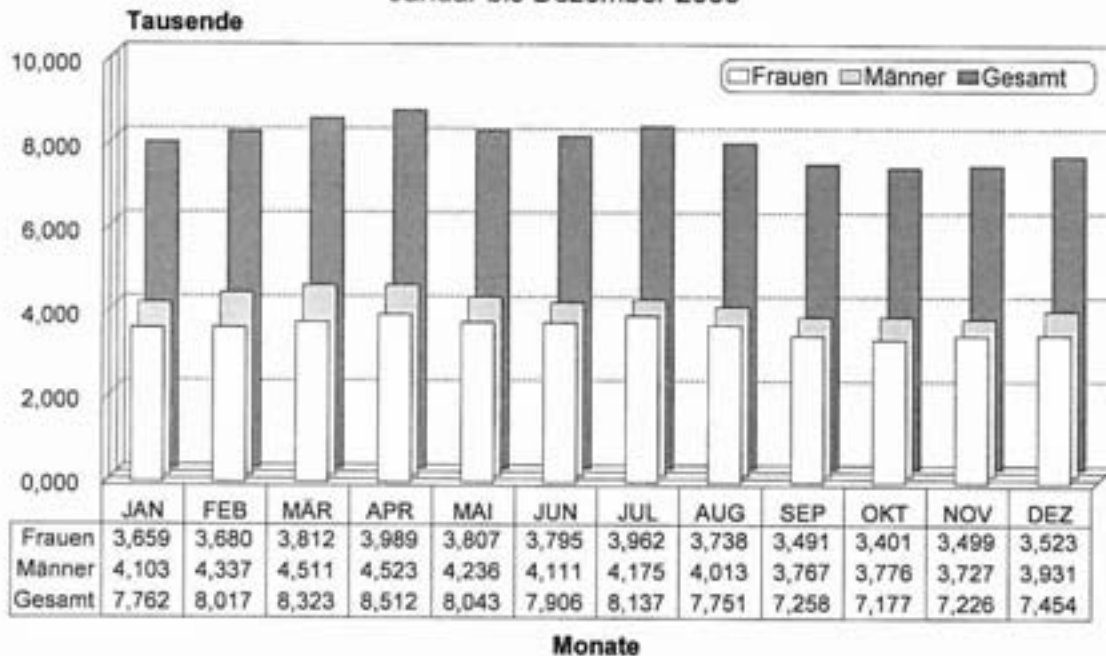
- an allen zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige; Arbeitslosenquote 1) bzw.
- an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose; Arbeitslosenquote 2) an.

<u>Bestand jeweils Ende Dezember</u>	<u>Personen</u>				
	2005	2006	2007	2008	2009
Arbeitsuchende	18.347	16.790	14.285	13.877	14.141
davon Männer	9.415	8.304	7.125	7.136	7.487
Frauen	8.932	8.486	7.160	6.741	6.654
Arbeitslose	10.710	9.202	7.484	6.397	7.454
davon Männer	5.170	4.184	3.477	3.184	3.931
Frauen	5.540	5.018	4.007	3.213	3.523
dar. teilzeitarbeitsuchende Arbeitslose	641	676	622	518	579
dar. Ausländer	228	242	201	199	185
davon Männer	130	120	106	112	109
Frauen	98	122	95	87	76
dar. Jugendliche unter 20 Jahre	230	168	111	99	69
Jugendliche 20 bis 25 Jahre	1.107	820	651	600	518
dar. Schwerbehinderte	464	524	507	470	583
davon Männer	258	282	281	257	316
Frauen	206	244	226	213	267
dar. Arbeitslose Ältere	1.353	1.366	1.024	1.017	1.480
davon Männer (ü. 55 Jahre)	629	597	461	505	765
Frauen (ü. 55 Jahre)	724	769	563	512	715
Arbeitslosenquoten in %					
Arbeitslosenquote 1	14,2	12,3	9,8	8,5	9,8
Arbeitslosenquote 2	15,6	13,5	10,7	9,3	10,9
Offene Stellen	761	1.733	1.469	1.236	623
dar. für Teilzeitarbeit	549	1.349	898	862	357

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

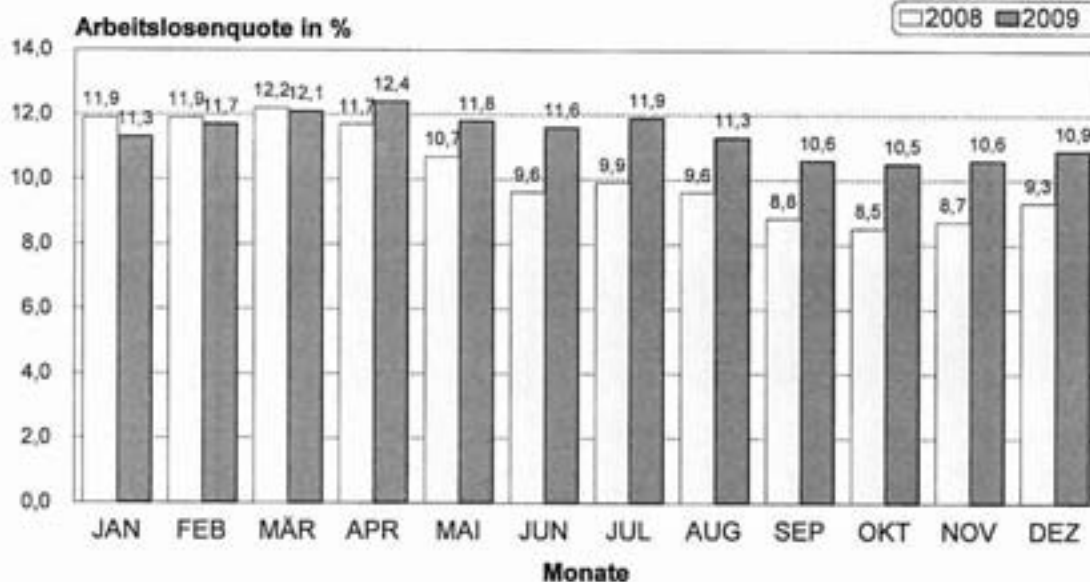
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Landkreis Gotha

Januar bis Dezember 2009



Entwicklung der Arbeitslosenquote

Vergleich 2008/2009 nach Monaten



Quelle: Bundesagentur für Arbeit Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslose (Anzahl)

Stand:	31.12.05	31.12.06	31.12.07	31.12.08	31.12.09
Insgesamt	4.095	3.865	3.359	2.703	3.350
davon Männer	1.985	1.803	1.597	1.372	1.748
Frauen	2.110	2.062	1.762	1.331	1.602
davon Arbeiter	2.825	.	.	.	.
Angestellte	1.270	.	.	.	.
davon Teilzeitbeschäftigte	199	239	257	187	256
dar. Jugendliche unter 20 Jahre	98	66	35	38	26
20 bis unter 25 Jahre	439	340	300	234	219
Schwerbehinderte	168	184	165	157	224
Ältere über 55 Jahre	414	465	390	333	564
Langzeitarbeitslose	1.675	1.475	1.214	.	.

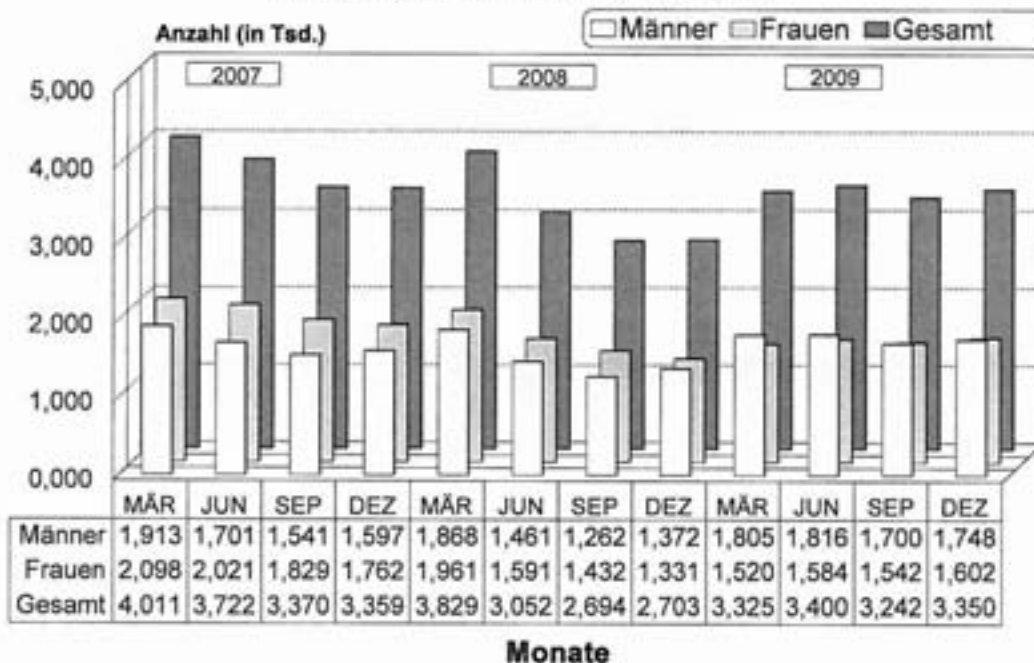
Leistungsempfänger (Anzahl)
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld

Stand	31.12.05	31.12.06	31.12.07	31.12.08	31.12.09
Leistungsempfänger					
Insgesamt	9.857	9.781	9.017	8.654	9.083
davon Männer	5.038	4.865	4.374	4.218	4.534
Frauen	4.819	4.916	4.643	4.436	4.549
darunter Arbeitslosengeld I	1.354	959	698	767	924
Arbeitslosengeld II	6.309	6.505	6.086	5.633	5.826
Sozialgeld	2.169	2.271	2.213	2.188	2.231
Unterhaltsgeld	25	46	20	66	102

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

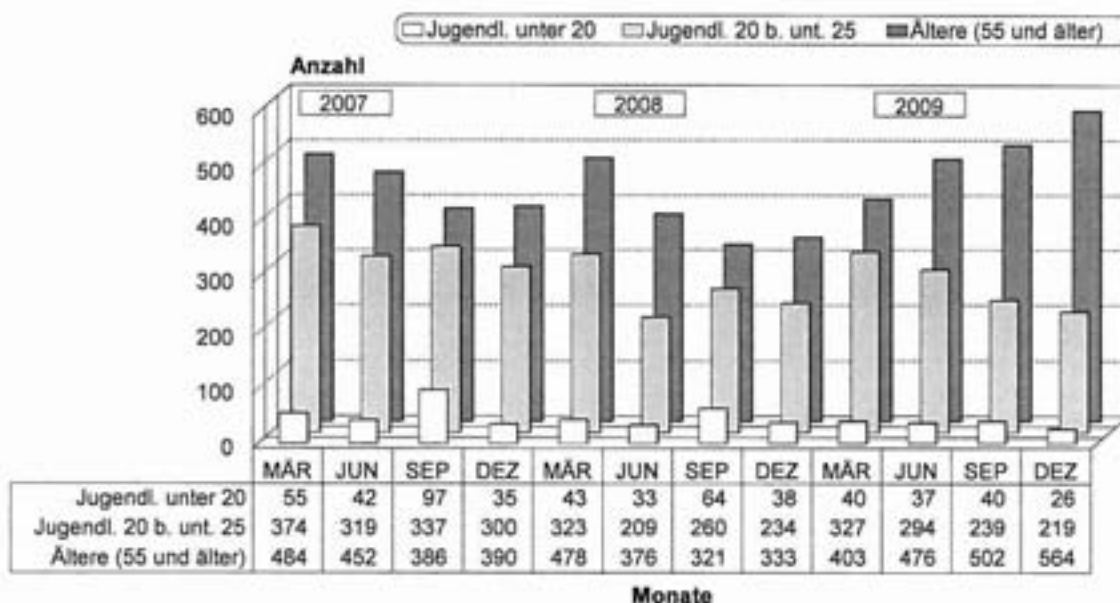
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Stadt Gotha

ab März 2007 - jeweils am Monatsende



Vergleich arbeitslose Jugendliche und Ältere Stadt Gotha

ab März 2007 - jeweils am Monatsende



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾ am Arbeitsort und am Wohnort Gotha

Stand: 30.06.2009

(jüngere Daten sind nicht verfügbar)

Beschäftigte am:	Arbeitsort Gotha		Wohnort Gotha	
	absolut	Prozent ²⁾	absolut	Prozent ²⁾
Beschäftigte insgesamt	18.146	100,0	14.400	100,0
davon Männer	8.845	48,7	7.556	52,5
Frauen	9.301	51,3	6.844	47,5
davon Vollzeitbeschäftigte	14.740	81,2	12.042	83,6
dav. Männer	8.358	46,1	7.153	49,7
Frauen	6.382	35,2	4.889	34,0
davon Teilzeitbeschäftigte	3.406	18,8	2.357	16,4
dav. Männer	487	2,7	402	2,8
Frauen	2.919	16,1	1.955	13,6
darunter jünger als 20 Jahre	554	3,1	362	2,5
20 - 25 Jahre	1.658	9,1	1.251	8,7
55 Jahre und älter	2.923	16,1	2.363	16,4

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾ von 2004 bis 2009 (jeweils am 30. Juni)

	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Beschäftigte Gothaer gesamt	14.908	14.257	14.162	14.416	14.922	14.400
davon Vollzeitbeschäftigte	13.073	12.379	12.203	12.378	12.731	12.042
Teilzeitbeschäftigte	1.835	1.874	1.957	2.036	2.191	2.357
darunter in Gotha beschäftigt	8.304	7.809	7.643	7.618	7.785	7.378
Beschäftigte am Arbeitsort Gotha ges.	19.275	19.084	18.934	19.168	19.403	18.146
davon Vollzeitbeschäftigte	16.564	16.235	16.004	16.124	16.220	14.740
Teilzeitbeschäftigte	2.711	2.849	2.929	3.043	3.183	3.406

¹⁾ Arbeitnehmer, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesagentur für Arbeit oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, ohne geringfügig Beschäftigte).

²⁾ Prozentzahlen immer zu Beschäftigte insgesamt!

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
Stand: 30.06.2009

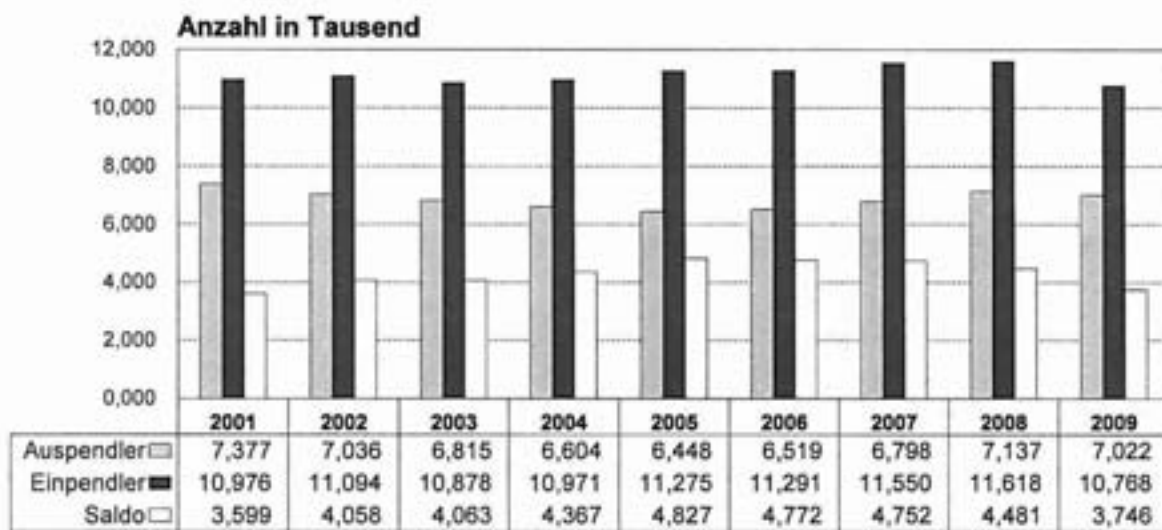
Herkunft der Beschäftigten am Arbeitsort Gotha

	Insgesamt	Männer	Frauen
Beschäftigte	18.146	8.845	9.301
davon aus Gotha	7.378	3.299	4.079
Einpendler	10.768	5.546	5.222
dav. alte Bundesländer	155	105	50
neue Bundesländer	10.608	5.440	5.168
keine Zuordnung	4	-	4
dar. Landkreis Gotha	6.991	3.216	3.775

Arbeitsorte der Beschäftigten mit Wohnort Gotha

	Insgesamt	Männer	Frauen
Beschäftigte	14.400	7.556	6.844
davon in Gotha	7.378	3.299	4.079
Auspendler	7.022	4.257	2.765
dav. alte Bundesländer	859	660	199
neue Bundesländer	6.163	3.597	2.566
dar. Landkreis Gotha	2.883	1.758	1.125

Stadt Gotha: Aus- und Einpendler seit 2001
jeweils Jahresmitte



Saldo: Einpendler - Auspendler

Jahre

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Stadt Gotha: Aus- und Einpendler

nach ausgewählten Ziel- und Herkunftsgebieten seit 2005 (jeweils Jahresmitte)

Ziel- und Herkunftsgebiet	Auspender					Einpendler				
	2005	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2008	2009
Landkreis Gotha	2.693	2.703	2.791	2.976	2.883	7.067	7.227	7.292	7.434	6.991
Wartburgkreis u. Eisenach	596	535	571	577	586	709	773	729	785	689
Unstrut-Hainich-Kreis	273	253	251	256	241	654	715	773	789	696
Ilm-Kreis	169	177	190	218	262	343	321	346	372	344
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	92	89	98	97	94	147	149	172	143	126
Landkreis Sömmerda	32	34	45	42	50	144	132	149	166	141
Erfurt	1.240	1.321	1.416	1.494	1.447	728	738	794	873	834
Weimar	73	60	63	74	76	60	51	60	61	67
Alte Bundesländer	751	786	825	864	859	377	198	189	170	155

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Wohnungswesen

Wohnungsanträge mit Wohnberechtigungsschein am Jahresende

	2005	2006	2007	2008	2009
Wohnungsanträge gesamt (Anzahl)	83	61	54	40	54
davon auf					
1-R-Wohnung	23	10	12	11	11
2-R-Wohnung	22	17	23	17	19
3-R-Wohnung	26	24	14	9	22
4-R-Wohnung	8	6	2	2	1
5 u. mehr R-Wohnungen	4	4	3	1	1
erledigte Anträge im Jahr	82	60	54	40	54
dav. versorgt mit Sozialwohnungen	82	60	54	40	54

Wohngeld

	2005	2006	2007	2008	2009
Bearbeitete Anträge (Anzahl)	2.708	1.889	1.319	1.407	2.257
darunter					
Ablehnungen	491	400	258	394	458
Bewilligungen	2.116	1.371	1.002	959	1.681
davon Mietzuschuss	2.045	1.317	955	919	1.616
Lastenzuschuss	71	54	47	40	65
Istausgaben in T€	1.199	928	552	476	928

Wohnungsbestand nach Größe der Wohnung

jeweils am Jahresende
(bis einschl. 1994 ohne Uelleben und Boilstäd)

JAHR	Wohnungen insgesamt	mit 1 Wohnraum	mit 2 Wohnräumen	mit 3 Wohnräumen	mit 4 Wohnräumen	mit 5 und mehr Wohnräumen
1981*	22.233	840	6.143	9.042	4.546	1.662
1988	23.513	1.358	5.864	9.400	4.761	2.130
1989	23.705	1.475	5.846	9.404	4.795	2.185
1990	24.019	1.701	5.909	9.468	4.806	2.135
1991	24.317	1.740	5.976	9.668	4.804	2.129
1992	24.343	1.749	5.978	9.672	4.807	2.137
1993	24.356	1.752	5.985	9.680	4.800	2.139
1994	24.445	1.751	6.027	9.717	4.811	2.139
1995**	25.030	55	1.989	6.817	9.625	6.544
1996	25.556	70	2.007	6.954	9.810	6.715
1997	26.197	87	1.970	7.156	10.074	6.910
1998	26.319	94	1.982	7.172	10.045	7.026
1999***	28.036	141	2.284	7.865	10.445	7.301
2000***	28.218	134	2.306	7.908	10.489	7.381
2001***	28.378	134	2.327	7.978	10.514	7.425
2002***	28.413	134	2.321	7.966	10.547	7.445
2003***	28.752	138	2.427	8.072	10.667	7.448
2004***	28.627	144	2.389	8.049	10.571	7.474
2005***	28.490	143	2.380	7.972	10.492	7.503
2006***	28.253	138	2.356	7.858	10.402	7.499
2007***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2008***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2009***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471

* - VBWGWZ '81 (Wohng. insgesamt), ** - GWZ (30.09.1995),

*** - Abt. Wohnungswesen (Wohng. insgesamt)

1995-1998: Thür.LA f. Stat. (Wohng. in Wohngebäuden),

ab 1995 alle Räume mit $\geq 6\text{m}^2$ u. alle Küchen

1985-1994: Fortschr. Abt. Wohnungswesen - alle Räume mit $\geq 8\text{m}^2$ ohne Küchen (Wohnungen insgesamt)

Bautätigkeit

	Bauanträge		Baugenehmigungen		Baufertigstellungen*	
	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>
Gesamt	427	352	201	210	-	-
dar. Wohngebäude	31	25	10	11	-	-
dar. Einfamilienhäuser	27	20	9	6	-	-
Mehrfamilienhäuser	4	5	1	2	-	-
dar. Wohnungen in best.Gebäuden	62	83	8	18	-	-
Nutzungsänderungen von Wohn- in Gewerberaum	42	28	17	18	-	-
Abbruch von Gebäuden	-	-	-	-	-	-
dar. Wohngebäude	-	-	-	-	-	-

*) gemeldete Baufertigstellungen

Sozialhilfe

(ohne Hilfe in besond. Lebenslagen)

	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>
Ausgaben gesamt (T€)	112,3	166,8	309,1	445,5	519,5
davon					
Hilfe zum Lebensunterhalt (Regelsatz, Miete)	94,6	145,3	276,0	412,1	486,3
Einmalige Beihilfe (Bekleidung, Hausrat usw.)	5,3	9,7	14,7	18,5	24,4
Heizungsbeihilfe	-	-	-	-	-
Weihnachtsbeihilfe	-	-	-	-	-
<u>Zahlungen an Minderbemittelte</u>					
Einmalige Beihilfe (Bekleidung, Hausrat usw.)	12,5	11,8	18,4	14,9	8,8
Heizungsbeihilfe	-	-	-	-	-
Weihnachtsbeihilfe	-	-	-	-	-
Anzahl Fälle lfd. Hilfe z. Lebensunterhalt	28*	41*	70*	92*	112*
Anzahl der Personen	41*	55*	88*	113*	133*

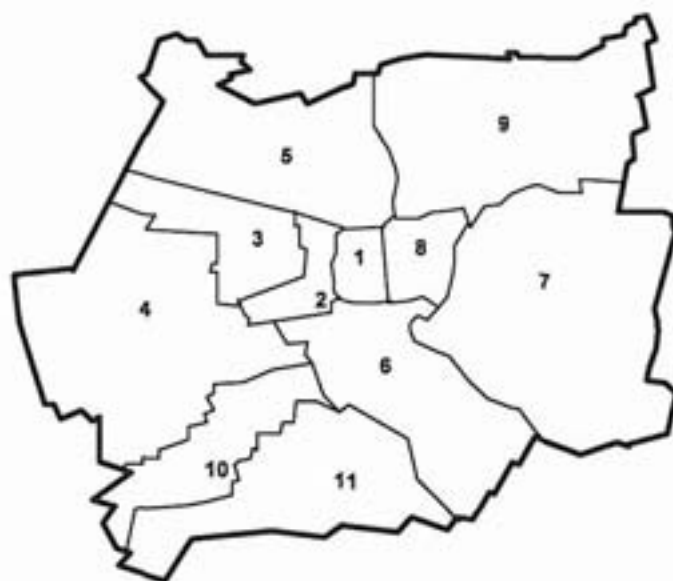
*) durchschnittlicher Quartalswert

Soziale Infrastruktur

<u>Sport/Freizeit</u>	Anzahl
Sportplätze	10
Turn- und Sporthallen	22 (inkl. Fachschulen)
Freibäder	1
Hallenbäder	1
Kegelbahnen	5
Bowlingbahnen	4
Tennisanlage	1 (mit 6 Plätzen)
Tennishalle	1
Fitness-Center	5
Schießsportanlage	1
Flugplatz	1
<u>Kinder/Jugend</u>	
Kinderspielplätze	58
dav. Stadtverwaltung	41
Wohnungsbaugesellschaft	3
Baugesellschaft	9
Privat	5
Jugendeinrichtungen	5 (inkl. 1 selbstverwaltetes Jugendzimmer)
<u>Alter</u>	
Alten- und Pflegeheime *)	3
Seniorenclubs	3
Altersgerechte Wohnhäuser	4
<u>Gesundheit</u>	
Krankenhäuser	1
Apotheken	15

*) Städtische Heime Gotha gGmbH

<u>Vereine in Gotha</u>	Stand: 31.12.2009
Vereine gesamt:	436
dar. Sportvereine/Sportgemeinschaften	77
Garten- und Siedlervereine	71
Jugendvereine	3
überregionale Vereine	19



Sportanlagen in der Stadt Gotha Verteilung auf die Stadtteile

Stadtteil	Sportanlagen							
	Stadien Sport- plätze	Turn- hallen	Freibad (F) Hallenbad (H)	Kegel-/ Bowling- bahnen	Tennispl. (P) Tennish. (H)	Fitness- studios	Schieß- sport- anlage	Flug- platz
Mitte (1)		4				1		
Weststadt (2)	1	3			1 P (6 Felder)			
West (3)	1	3						
Sundhausen (4)	1	1		1		1		
Nord (5)		2	1 (H)	2	1 H (1 Feld)		1	
Süd (6)	2		1 (F)	1		1		1
Siebleben (7)	1	2		1		1		
Oststadt (8)		3						
Ost (9)	2	3		3		1		
Boilstadt (10)	1			1				
Uelleben (11)	1	1						
Gesamt	10	22	2	9	2	5	1	1

Öffentlicher Personennahverkehr

Linien

		Länge (km)
Straßenbahn: 4 Linien (einschl. Thüringerwaldbahn)		38,2
Linie 1	Hauptbahnhof-Kreiskrankenhaus	6,1
Linie 2	Hauptbahnhof-Ostbahnhof	3,0
Linie 3	Waltershäuser Straße-Ostbahnhof	4,0
Linie 4	Gotha-Tabarz (über Kreiskrankenhaus)	22,7
	(ohne Kreiskrankenhaus)	21,7
	Gleisdreieck-Waltershäuser	2,4
Omnibus: 6 Linien		67,1
Linie A	Kreiskrankenhaus-Huttenstraße-ZOB-Siebleben(-Tüttleben)	15,5
Linie B	Am Schmalen Rain-ZOB-Huttenstraße-Goldbacher Siedlung-Remstadt	10,4
Linie C	Eschleber Straße-Huttenstraße-Hauptbahnhof-Töpfleben	11,1
Linie E	O.-Gründler-Straße-Weimarer Straße-Hauptbahnhof-ZOB-Stadion	8,1
Linie F	Uelleben-Boilstädt-Huttenstraße-ZOB-Hauptfriedhof	12,1
ABENDLINIE	Hauptfriedhof-Huttenstr.-Südstr.-Am Schmalen Rain-Boilstädt-Uelleben	9,9

Fahrzeugbestand

		2005	2006	2007	2008	2009
Straßenbahn	Gelenktriebwagen					
	G4*	1	1	1	1	1
	KT 4D	11	14	14	17	17
	GT6 ER	8	5	6	5	5
	GT6 ZR	2	1	0	0	0
	Zweiachsbeiwagen	1	1	1	1	1
	Traditionsfahrzeuge	4	4	4	4	4
Omnibusse	Normalbusse	12	12	12	12	12
	Gelenkbusse	3	3	3	4	4
	Doppelstockbusse	8	8	8	8	8

Personenbeförderung

	2005	2006	Straßenbahn		
	2005	2006	2007	2008	2009
Gefahrene Wagen-km (in Tsd)	807,0	818,0	809,8	821,9	841,4
			Omnibus		
Gefahrene Wagen-km (Fahrplan-km in Tsd)	921,1	929,4	930,5	937,8	921,8
			ÖPNV		
Beförderte Personen (in Tsd) gesamt	2.839	3.136	3.184	3.072	3.039

*) G4-Gotha-Gelenkwagen, KT4D-Tatra-Gelenkwagen
GT6-DÜWAG-Gelenkwagen, ER-Einrichtungswagen, ZR-Zweirichtungswagen

Fahrzeugzulassungen jeweils am Jahresende

Zulassungen+Stilllegungen

darunter

JAHR	Fahrzeuge gesamt	PKW	LKW	Busse	An- hänger	Kraft- räder	Sonderkraft- fahrzeuge
2002	30.190	24.108	1.834	35	1.988	1.022	207
2003*	29.996	24.020	1.834	35	1.988	1.022	207
2004	30.474	24.051	1.734	42	1.995	1.079	204
2005	30.748	24.121	1.787	50	2.073	1.100	231
2006	32.018	24.693	1.934	51	2.142	1.145	230
2007	29.785	22.259	1.637	47	2.171	1.091	203
2008	28.365	21.048	1.694	42	2.160	1.110	187
2009	26.866	21.090	1.527	40	2.096	1.142	179

* - 2003: Stand 30.06.

Verkehrsunfälle 2002-2009

mit Personenschäden, Alkoholeinfluss und Fahrerflucht

darunter Unfälle mit...

JAHR	Unfälle gesamt	Personen- schäden	Toten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Alko- hol	Fahrer- flucht (§ 142)
2002	1.157	151	0	22	135	39	304
2003	1.100	158	2	31	129	42	296
2004	1.016	129	0	26	106	31	296
2005	1.120	159	3	30	135	39	271
2006	1.100	152	3	29	124	35	278
2007	1.171	155	3	26	133	30	312
2008	1.132	174	1	36	145	38	278
2009	1.055	115	2	23	101	30	256

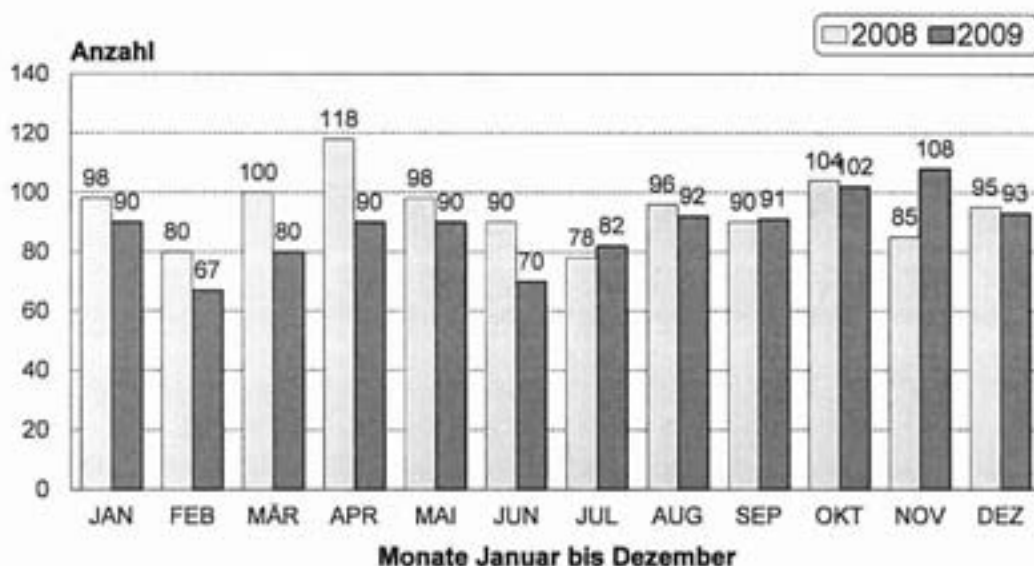
Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Verkehrsunfälle 2002-2009

Personen- und Sachschäden

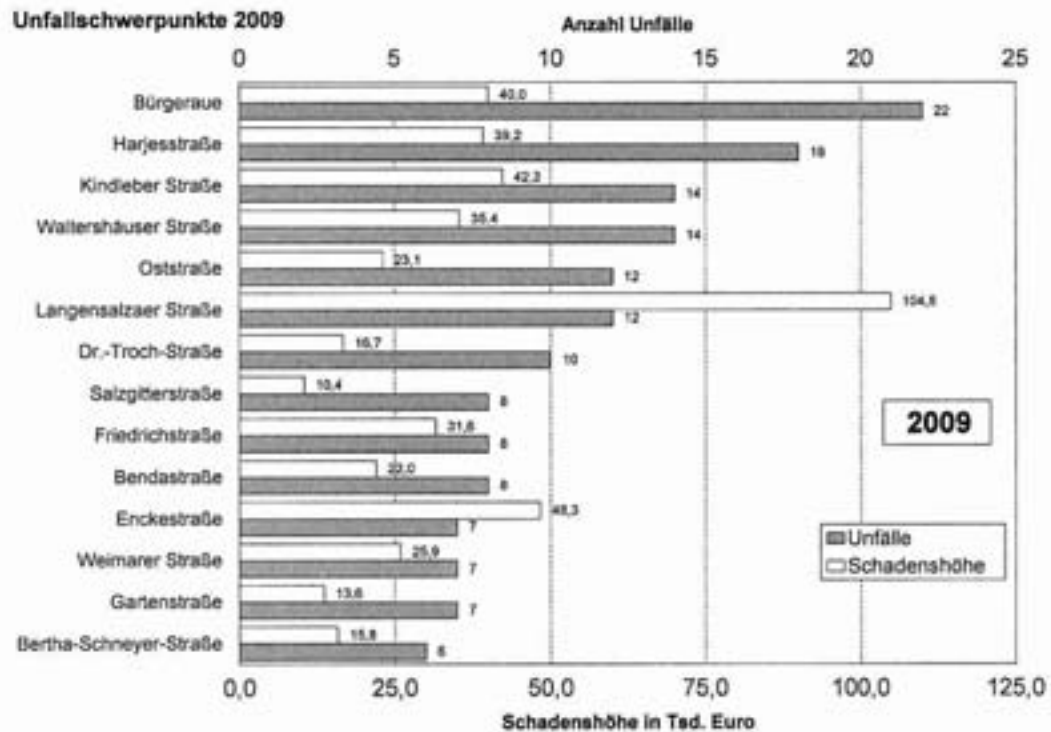
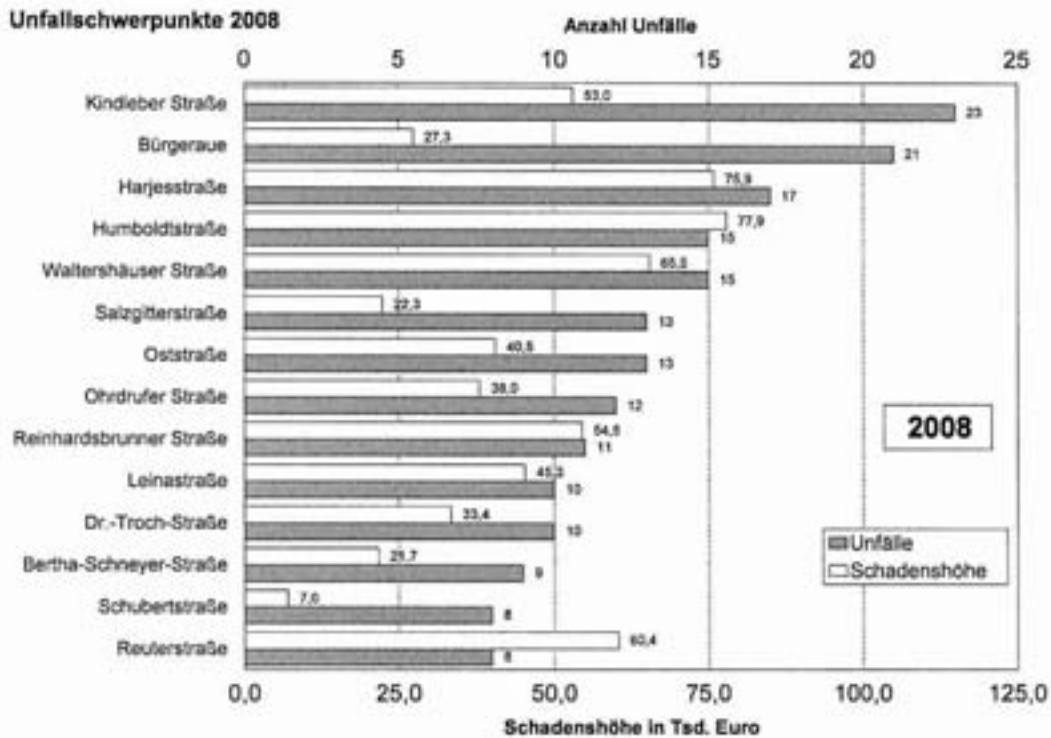
JAHR	Unfälle gesamt	Tote	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Schaden in T €
2002	1.157	0	24	177	2.881,1
2003	1.100	2	31	157	3.011,1
2004	1.016	0	26	126	2.686,3
2005	1.120	3	35	175	3.231,8
2006	1.100	3	29	159	2.874,1
2007	1.171	3	28	153	2.845,0
2008	1.132	1	39	178	2.835,1
2009	1.055	2	26	131	2.654,2

Unfälle 2008/2009 in den einzelnen Monaten



Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Unfallsschwerpunkte 2008/2009 Straßenzüge mit Unfällen der Art „Vorfahrt/Abbiegen“



Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Gesundheitswesen – HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf

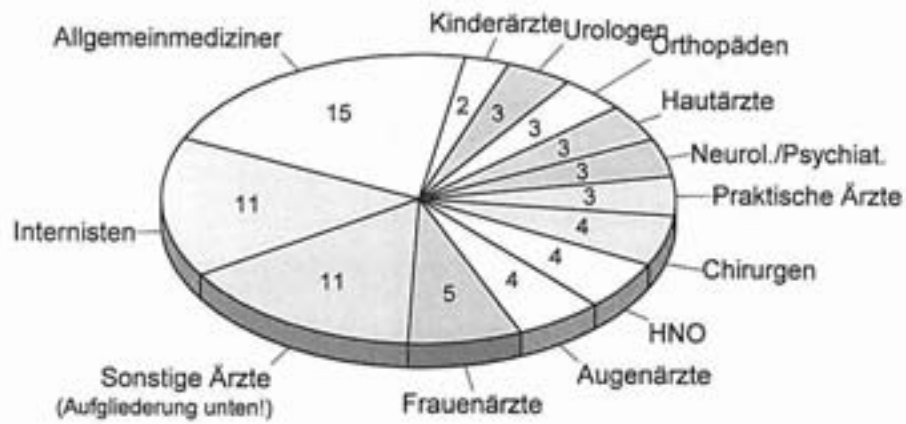
Angestellte Ärzte: 93

<u>Abteilungen</u>	<u>Bettenzahl</u>					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Chirurgie	81	82	82	82	82	82
Gynäkologie/Geburtshilfe	40	38	38	38	38	38
HNO	20	15	15	15	15	15
Innere	120	120	120	120	120	120
ITS	9	5	5	5	5	5
Orthopädie	40	40	40	40	40	40
Pädiatrie	45	45	45	45	45	45
Urologie	20	20	20	20	20	20
Psychiatr. Tagesklinik	-	-	-	20	20	20
G e s a m t	375	365	365	385	385	385

Leistungen - Kreiskrankenhaus gesamt

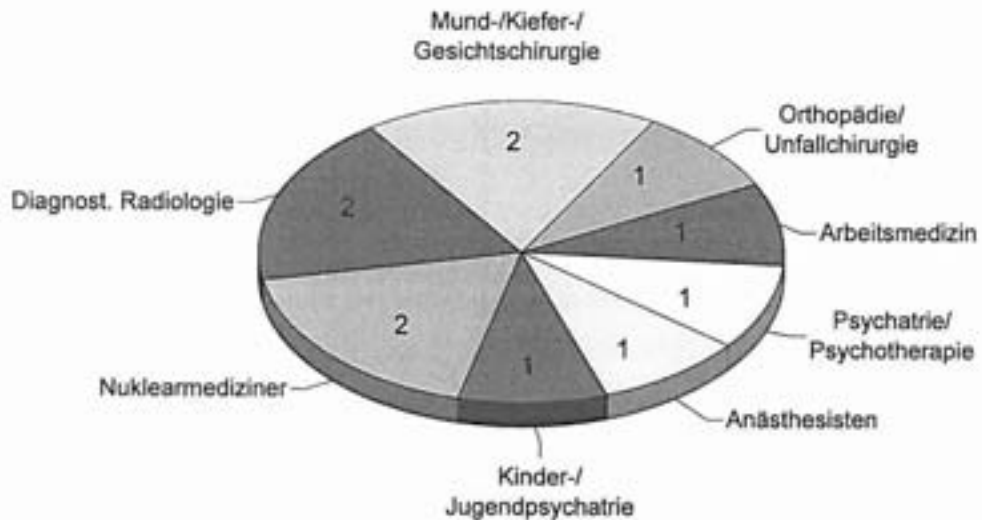
Jahr	Anzahl Fälle	Verweildauer Tage	Belegung (%)
1992	10.726,5	9,74	77,73
1993	10.119,0	9,66	72,82
1994	11.216,0	9,60	77,01
1995	11.232,0	9,16	73,56
1996	11.428,0	8,59	74,59
1997	13.616,0	8,29	77,70
1998	14.602,0	8,30	84,30
1999	14.861,0	7,97	81,52
2000	14.816,0	7,43	78,10
2001	14.797,0	7,22	80,58
2002	15.564,0	7,00	81,68
2003	15.812,0	6,90	.
2004	15.170,0	6,10	.
2005	15.739,0	5,70	.
2006	15.772,0	5,98	.
2007	17.033,0	5,70	.
2008	18.539,0	5,45	.
2009	18.594,0	5,40	.

Niedergelassene Ärzte in Gotha Stand: Dezember 2009



Ärzte gesamt: 71
Zahnärzte: 55
Heilpraktiker: 11

Sonstige Ärzte



Einwohner je Arzt: 648 Einwohner je Zahnarzt: 837
(Bezug: Wohnbevölkerung am 31.12.2009)

Städtische Heime

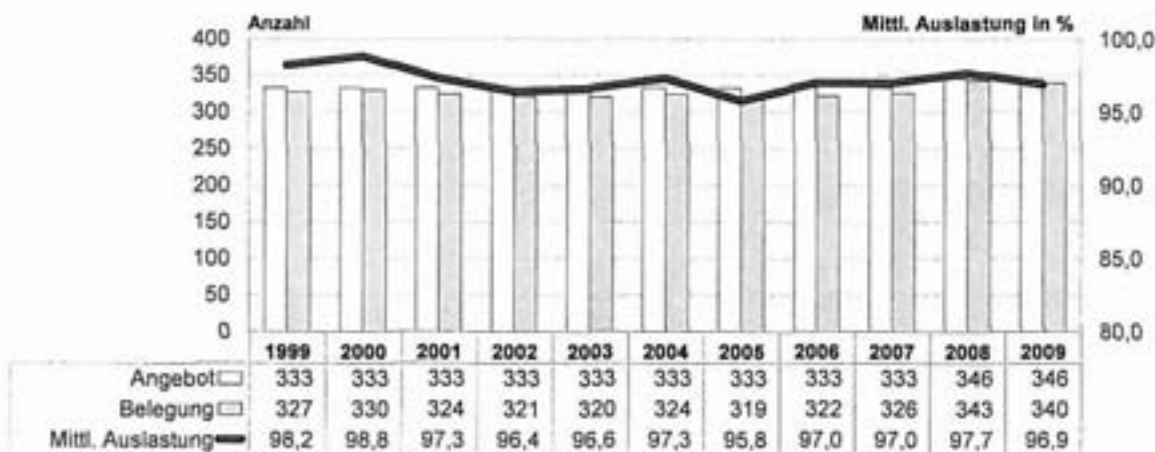
Pflegeheime Anzahl:	3
Anzahl der Pflegeplätze:	346
mittlere Auslastung (2009):	96,91 %
Belegung gesamt (31.12.2009):	340
davon Pflegestufe -2	-
Pflegestufe -1	2
Pflegestufe 0	3
Pflegestufe 1	131
Pflegestufe 2	140
Pflegestufe 3	60
Härtefälle	4

Pflegesätze (in €/Tag)

	APH Pestalozzistraße ab 01.09.2009	APH „August Creutzburg“ ab 01.01.2009	APH "Albert Schweitzer" ab 01.01.2009
Pflegestufe -2	29,63	38,30	40,63
Pflegestufe -1	35,34	43,87	46,42
Pflegestufe 0	41,05	49,45	52,20
Pflegestufe 1	49,61	57,82	60,87
Pflegestufe 2	61,52	69,12	72,99
Pflegestufe 3	69,93	77,62	81,51
Härtefall	79,13	86,82	90,71

APH - Alten- und Pflegeheim

Heimplätze: Angebot und Auslastung seit 1999



Freizeit/ Kultur

Freizeiteinrichtungen

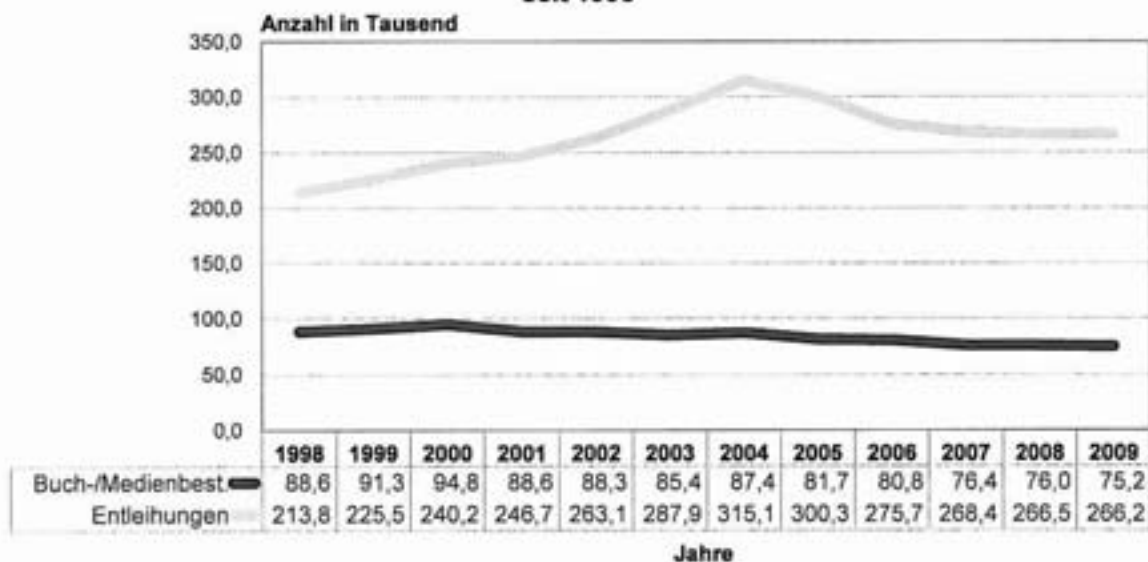
	Anzahl Besucher				
	2005	2006	2007	2008	2009
Freibad	9.601	13.801	8.329	11.555	13.766
Hallenbad					
- Schwimmhalle	96.873	101.856	101.289	104.401	105.755
- Sauna	6.086	6.080	6.070	5.950	5.919
Kinder- und Jugendtreff Big Palais	40.712	38.015	39.247	44.913	42.894
Kinder- und Jugendtreff Zelle	10.047	10.512	9.012	9.268	9.876
Kinder- und Jugendtreff Siebleben	7.591	9.771	10.032	10.607	8.751
Kinder- und Jugendtreff Sundhausen ¹⁾	9.153	9.575	8.224	8.416	8.957
Jugendzimmer Uelleben ²⁾	2.369	1.952	114	-	-
Jugendzimmer Boilstädt ³⁾	2.422	2.427	2.001	2.145	2.023
Tierpark (inkl. Freikarten)	69.075	66.076	79.719	83.406	84.202

1) seit 06/95 2) seit 11/96 3) seit 09/97

Heinrich-Heine-Bibliothek

	2005	2006	2007	2008	2009
- Buch-/Medienbestand (am Jahresende)	81.746	80.811	76.428	76.011	75.186
- Entleihungen	300.302	275.666	268.384	266.497	266.249
- Benutzer	7.155	6.058	5.880	5.686	5.531

Entwicklung des Buch-/Medienbestandes und der Entleihungen seit 1998



Kulturelle Einrichtungen

Anzahl der Besucher / Nutzer kultureller Einrichtungen

Kulturelle Einrichtung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Gothaer Kulturhaus							
- Theater	5.176	5.227	3.690	5.070	5.875	7.452	6.305
- Konzerte	15.036	12.833	10.637	15.030	12.242	9.283	10.985
- Unterhaltung	6.767	3.458	11.601	5.726	7.385	5.662	9.070
- Kleinkunst/Kabarett	1.197	2.161	830	888	210	463	587
- Kinderveranstaltungen	6.408	8.974	6.409	10.534	3.761	2.323	4.746
- Ausstellungen	-	-	-	-	8.766	3.671	-
- sonst. Veranstaltungen	435	850	4.618	-	768	4.625	4.490
- Nutzer	9.215	5.760	6.020	5.716	5.383	407	1.285
Stadthalle							
- Veranstaltungen	21.189	13.572	19.471	16.985	15.004	15.025	11.524
- sonstige Nutzung	14.258	14.882	12.282	8.164	18.307	8.154	10.599
Museen							
- Schlossmuseum	92.439	61.966	64.954	58.077	75.661	73.039	121.588
- Museum der Natur	28.755	24.168	30.001	46.577	31.125	33.726	37.954

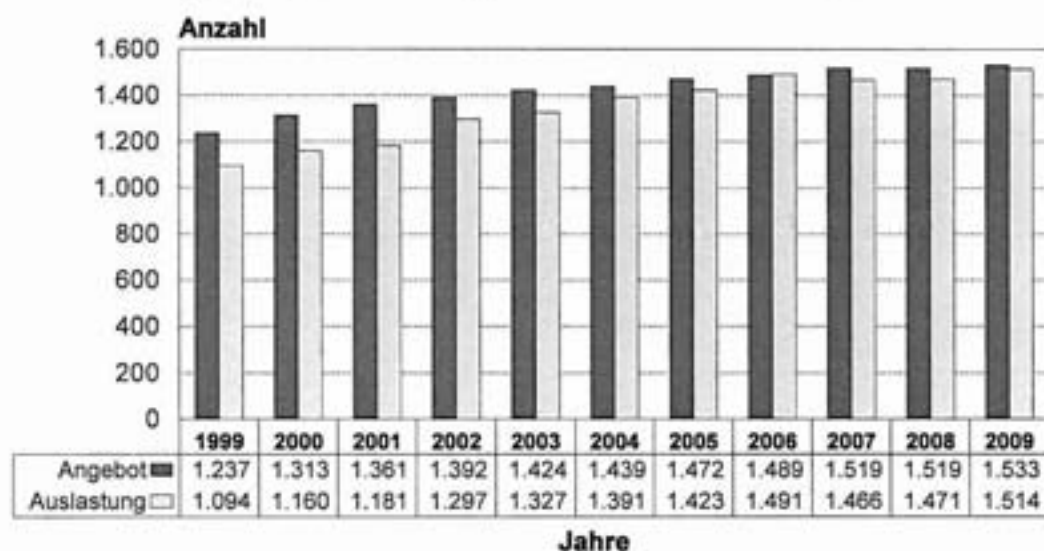
Ekhof-Festival

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Veranstaltungen	22	20	24	17	24	26	20
Besucher	2.748	2.760	2.751	2.354	3.202	3.015	2.670

Kindertageseinrichtungen
jeweils am Jahresende

	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>
Kindertageseinrichtungen					
Kinderkrippen					
Anzahl gesamt	5	5	5	5	5
darunter in Kita	5	4	4	4	4
Plätze	144	95	91	106	126
angemeldete Kinder	143	89	83	102	120
Kindergärten					
Anzahl gesamt	17	17	17	17	17
darunter in Kita	6	5	5	5	5
davon städt. Einrichtungen	9	9	9	9	9
in freier Trägerschaft	8	8	8	8	8
Plätze gesamt	1.472	1.489	1.519	1.519	1.533
davon städt. Einrichtungen	772	786	799	794	838
freie Träger	700	703	720	725	695
Ausgelastete Plätze (Belegung) Stand: 31.12.	1.423	1.491	1.466	1.471	1.514
Schulhorte					
Anzahl	7	7	7	7	7
angemeldete Kinder	749	858	920	964	987

Kindergartenplätze: Angebot und Auslastung seit 1999



jeweils am Jahresende

Schulen/Fachschulen
jeweils am Jahresende

	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>
Schulen					
Grundschulen					
Anzahl	7	7	7	7	7
Klassen	54	60	60	62	61
Schüler	1.119	1.199	1.247	1.246	1.260
Schüler/Klasse	21	20	21	20	21
Regelschulen					
Anzahl	4	4	4	4	4
Klassen	46	41	38	39	37
Schüler	822	742	633	647	680
Schüler/Klasse	18	18	17	17	18
Förderschulen					
Anzahl	2	2	2	2	2
Klassen/Lerngruppen	60	61	55	57	50
Schüler	582	555	575	542	488
Gymnasien					
Anzahl	3	3	3	3	3
Klassen	81	70	74	72	69
Schüler	1.766	1.614	1.545	1.439	1.400
Kooperative Gesamtschule¹⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Klassen	36	36	35	36	35
Schüler	810	854	800	784	743
Fachschulen/Fachhochschulen²⁾					
Anzahl	2	2	2	2	2
Studenten/Schüler in Voll- und Teilzeit	1.005	958	912	992	1.046
Staatl. Berufsbildende Schulen					
Anzahl	2	2	2	2	2
Klassen	287	279	267	249	226
Schüler	5.212	5.026	4.581	4.157	3.877
Musikschule „Louis Spohr“³⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Schüler	528	509	544	513	513
Volkshochschule⁴⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Teilnehmer	1.864	1.923	3.677	2.324	1.995

1) seit Beginn des Schuljahres 1995/96

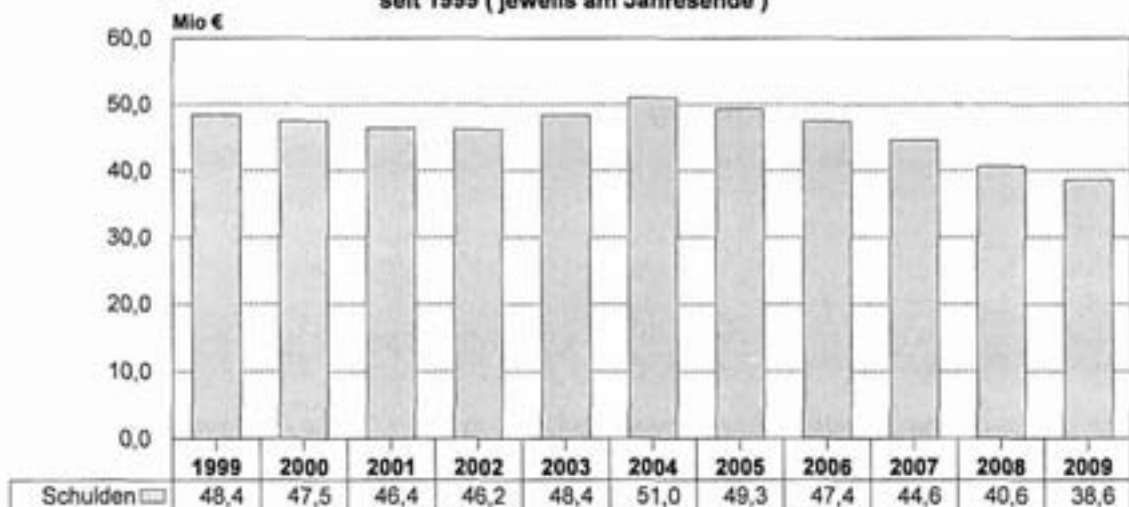
2) ab 1994 werden die Studierenden an Fachschulen als Schüler bezeichnet

3) Kommunale Bildungseinrichtung des Landkreises Gotha

4) Kommunale Erwachsenenbildungseinrichtung des Landkreises Gotha

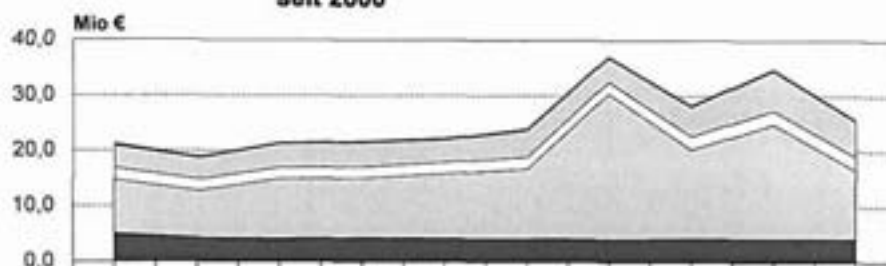
	2005	2006	2007	2008	2009
Verwaltungshaushalt					
Einnahmen	53.551	66.037	60.373	63.278	59.575
Ausgaben	48.731	50.599	50.660	65.369	55.938
Vermögenshaushalt					
Einnahmen	10.102	19.851	14.477	36.211	7.889
Ausgaben	11.771	25.172	25.246	25.488	16.801
dar. Ausgaben f. Hoch- u. Tiefbau	8.165	15.659	15.849	13.968	11.436
Steuereinnahmen					
insges. brutto	24.043	37.134	28.235	34.899	25.682
dav. Grundsteuer A und B	4.294	4.289	4.320	4.387	4.242
Gewerbsteuer nach Ertrag	12.487	26.098	15.960	20.479	12.299
Sonst. Gemeindesteuern	321	213	261	270	230
Gemeindeanteil an der					
- Einkommenssteuer	4.825	4.357	5.341	7.226	6.486
- Umsatzsteuer	2.116	2.177	2.443	2.537	2.425
Schuldenstand per 31.12.	49.312	47.428	44.602	40.644	38.600
Hebesätze f. Gemeindesteuern					
Grundsteuer A	220 v.H.	220 v.H.	220 v.H.	220 v.H.	220 v. H.
Grundsteuer B	400 v.H.	400 v.H.	400 v.H.	400 v.H.	400 v. H.
Gewerbsteuer	390 v.H.	390 v.H.	390 v.H.	390 v.H.	390 v. H.

Entwicklung des Schuldenstandes
seit 1999 (jeweils am Jahresende)



Finanzen

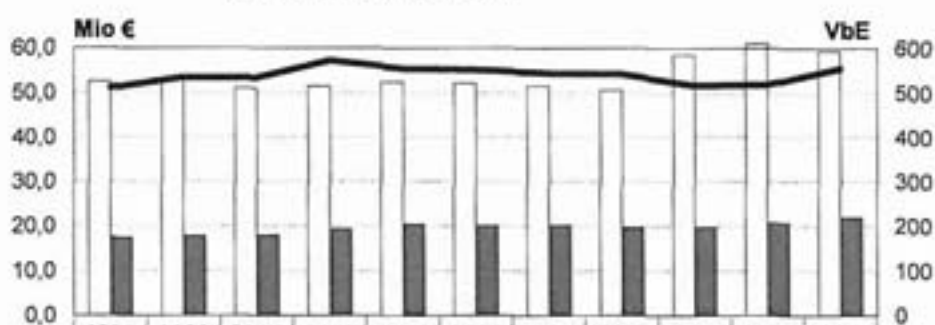
Entwicklung der Steuereinnahmen seit 2000



	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Steuern gesamt	21,3	18,9	21,5	21,7	22,3	24,0	37,1	28,2	34,9	25,7
Sonstige Steuern	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
GA Eink.-Steuer	4,0	3,8	4,2	4,4	4,1	4,8	4,4	5,3	7,2	6,5
GA Umsatzsteuer	2,1	2,1	2,1	2,0	2,1	2,1	2,2	2,4	2,5	2,4
Gewerbest. n. Ertrag	9,7	8,4	10,6	10,6	11,6	12,5	26,1	16,0	20,5	12,3
Grundsteuer A u. B	5,1	4,4	4,3	4,4	4,3	4,3	4,3	4,3	4,4	4,2

GA - Gemeindeanteil

Verwaltungshaushalt-Ausgaben, Personalausgaben * und Stellenplanpersonal **



	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
VWH-Ausgaben	52,5	52,9	51,0	51,5	52,4	52,1	51,5	50,8	58,5	61,0	59,4
Pers.-Ausgaben	17,5	17,8	18,1	19,4	20,5	20,2	20,2	19,7	19,8	20,8	22,0
Pers. (VbE)	511	534	534	572	554	551	544	542	517	519	555

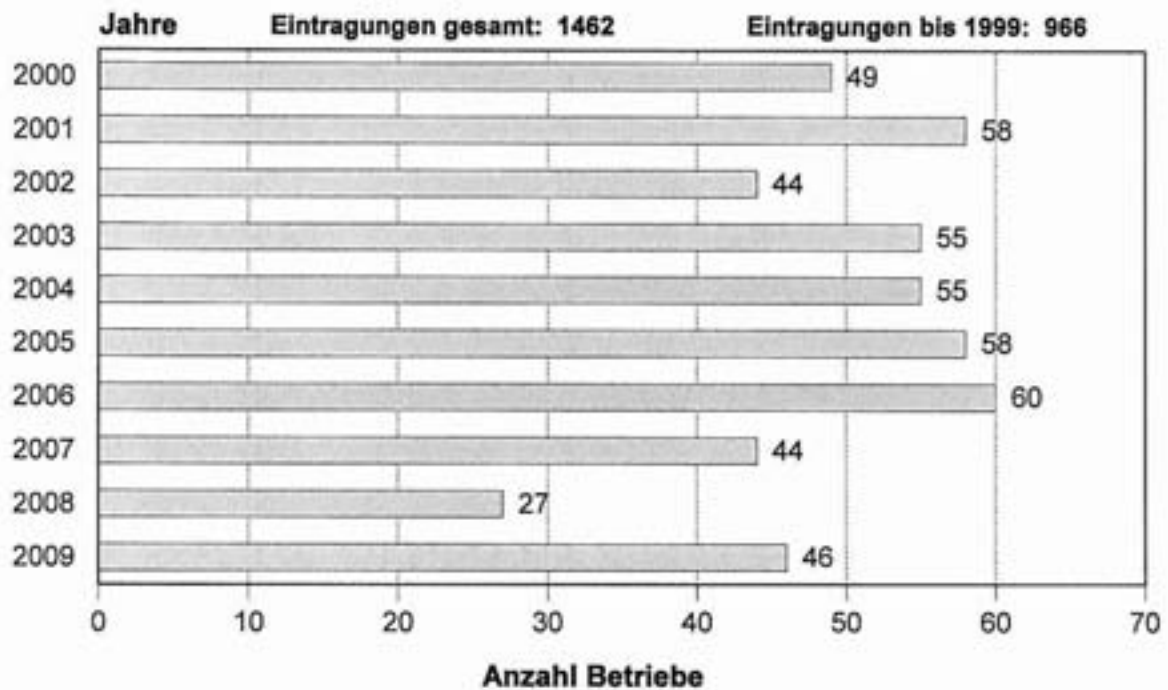
Jahre

* - Rechnungsergebnis (ab 2002 Planzahlen) ** - Planzahlen

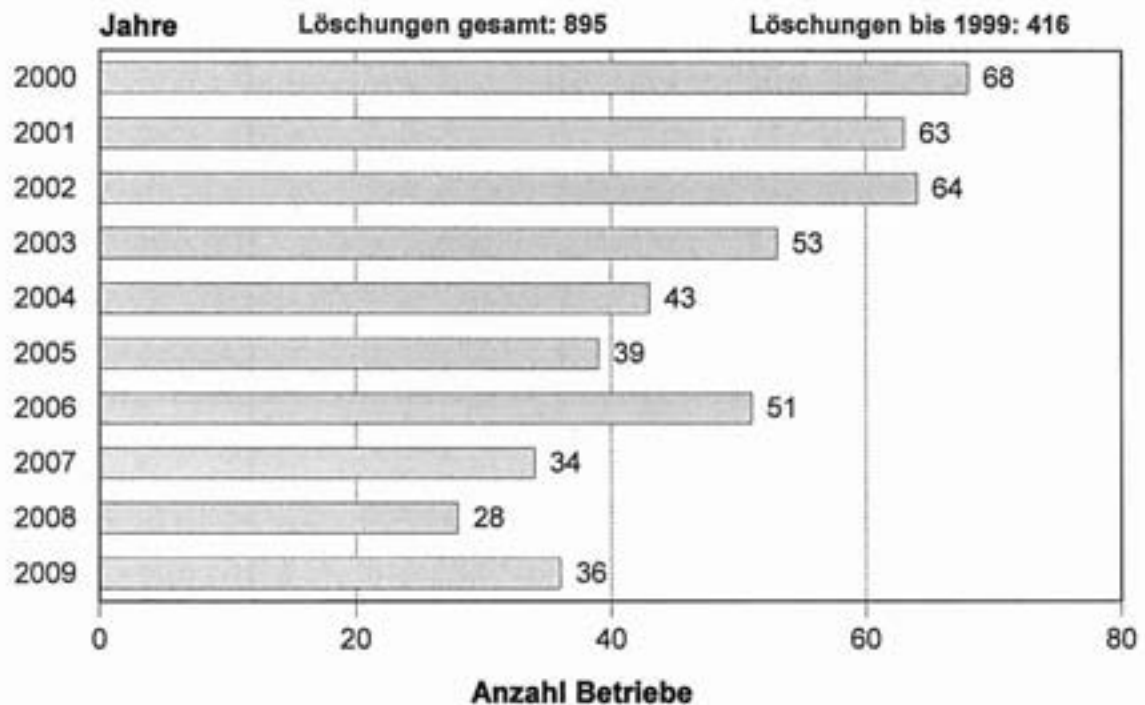
Gewerbe

Gewerbeanzeigen	2005	2006	2007	2008	2009
Eröffnungen	429	411	341	310	426
Niederlegungen	433	297	276	265	443
Erweiterungen/Ummeldungen und Änderungen	166	152	147	151	226

Eintragungen in die Handwerksrolle



Löschungen aus der Handwerksrolle



Quelle: Handwerkskammer Erfurt Stand: 31.12.2009

Handwerks- u. handwerksähnliche Betriebe nach Gruppen jeweils am Jahresende

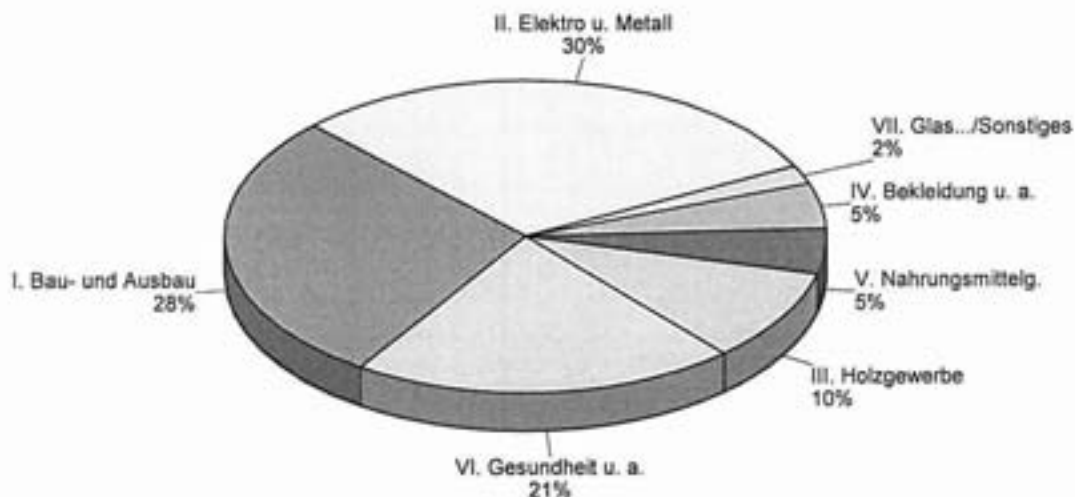
Gruppen gemäß Anlage A zur Handwerksordnung

Gruppen/Jahre	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Handwerk							
I. Bau- und Ausbaugewerbe	91	95	95	105	109	112	112
II. Elektro- und Metallgewerbe	171	162	165	163	164	161	161
III. Holzgewerbe	13	14	15	15	13	17	18
IV. Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	9	9	9	10	12	11	16
V. Nahrungsmittelgewerbe	27	27	28	26	25	25	25
VI. Gesundheits- u. Körperpflege, chem. u. Reinigungsgewerbe	68	67	69	70	72	74	78
VII. Glas-, Papier-, keramisches u. sonstiges Gewerbe	10	9	10	11	11	10	10
Summe Handwerk	389	383	391	400	406	410	420
Handwerksähnliches Gewerbe							
I. Bau- u. Ausbaugewerbe	41	50	54	52	51	47	49
II. Metallgewerbe	10	10	7	8	9	9	10
III. Holzgewerbe	39	36	37	40	41	39	37
IV. Bekleidungs-, Textil-, u. Ledergewerbe	17	16	15	12	11	10	10
V. Nahrungsmittelgewerbe	1	1	1	1	2	1	1
VI. Gesundheits- u. Körperpflege, chem. u. Reinigungsgewerbe	27	30	37	38	38	39	39
VII. Sonstiges Gewerbe	1	1	1	1	1	1	1
Summe handwerksähnl. Gewerbe	136	144	152	152	153	146	147
Gesamtsumme	525	527	543	552	559	556	567

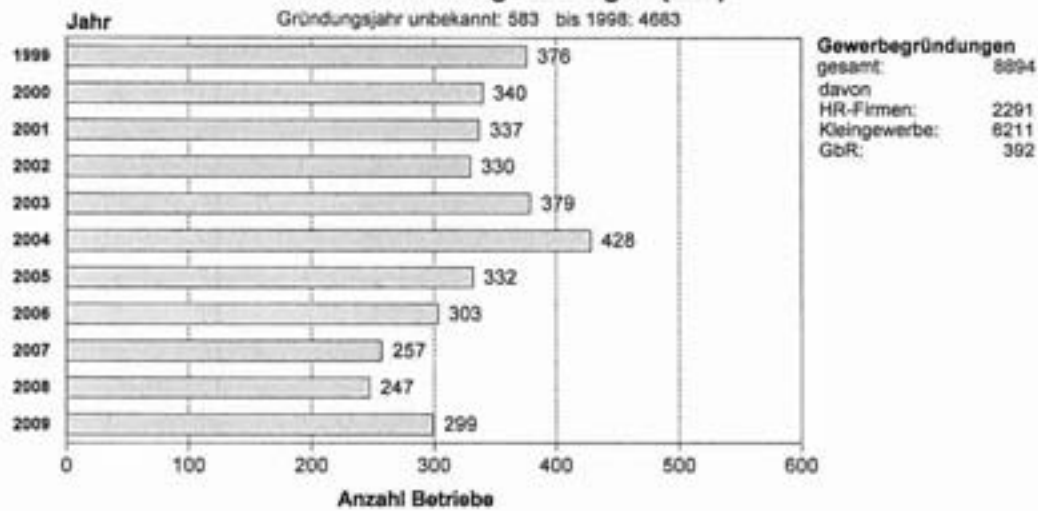
Quelle: Handwerkskammer Erfurt

Anteile dieser Betriebe nach Gruppen am 31.12.2009

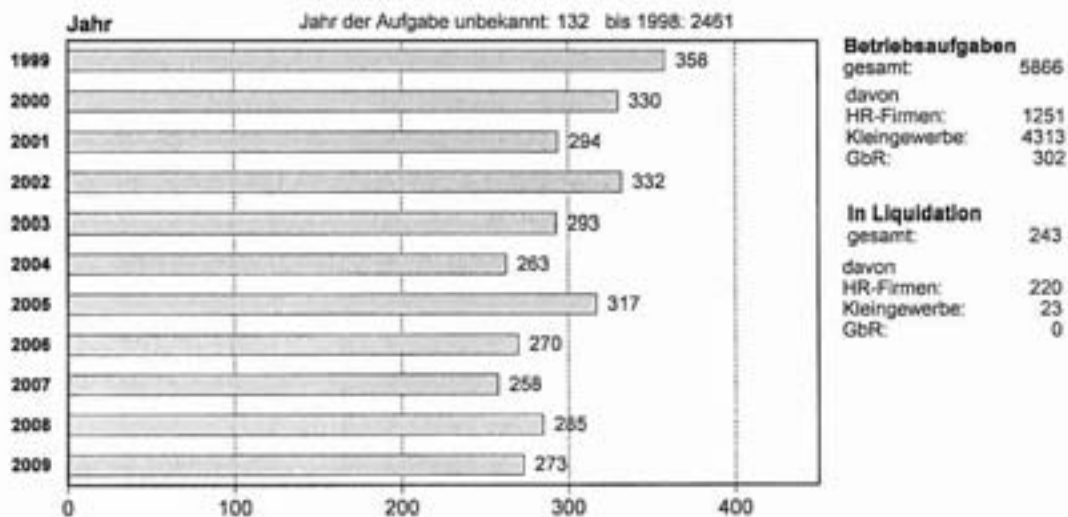
Handwerks- u. handwerksähnliche Betriebe zusammen



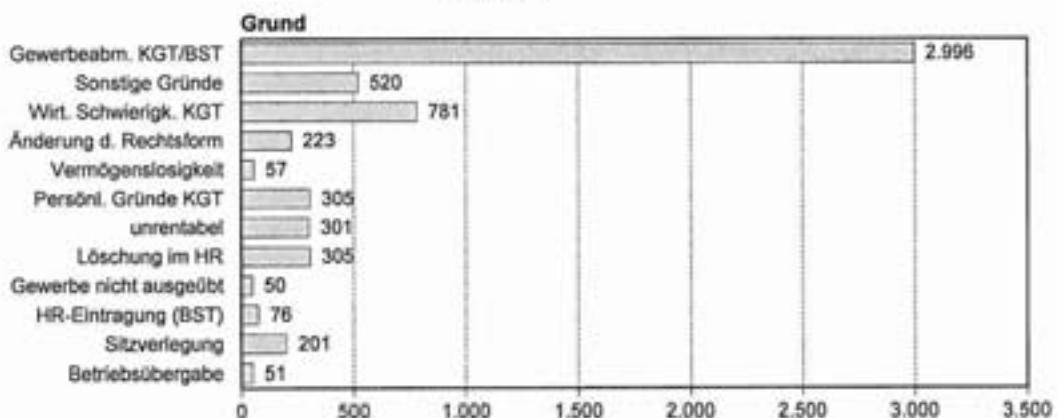
Gewerbegründungen (IHK)



Betriebsaufgabe von Gewerbebetrieben (IHK)



Betriebsaufgabegründe (Häufigkeit)



BST-Betriebsstätte/unselbst. Zweigstelle
 GbR-Gesellschaft bürgerlichen Rechts, HR-Handelsregister
 HS-Hauptsitz, KGT-Kleingewerbetreibende

In der Industrie- und Handelskammer gemeldete aktive Betriebe

nach Wirtschaftszweigen von 2003 bis 2009 jeweils am Jahresende
Abschnitte nach Gewerbeschlüssel WZ 2008

Wirtschaftszweig (Abschnitt)	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-	7	7
C Verarbeitendes Gewerbe	116	126	133	126	130	113	113
F Baugewerbe	55	137	139	138	146	142	145
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	903	941	948	943	946	910	902
I Gastgewerbe	187	197	196	189	197	207	216
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	-	-	-	-	-	238	232
L Grundstücks- und Wohnungswesen	-	-	-	-	-	105	110
M,N,S Erbringung v. Dienstleistungen	-	-	-	-	-	650	668
P Erziehung und Unterricht	22	43	45	43	44	52	52
Q Gesundheits- und Sozialwesen	29	42	44	46	48	42	45
Übrige (B,D,E,H,J,O,R,T,U)	-	-	-	-	-	288	294
nicht zuordenbar	7	15	6	6	6	0	0
insgesamt*	2.409	2.701	2.761	2.764	2.787	2.754	2.784

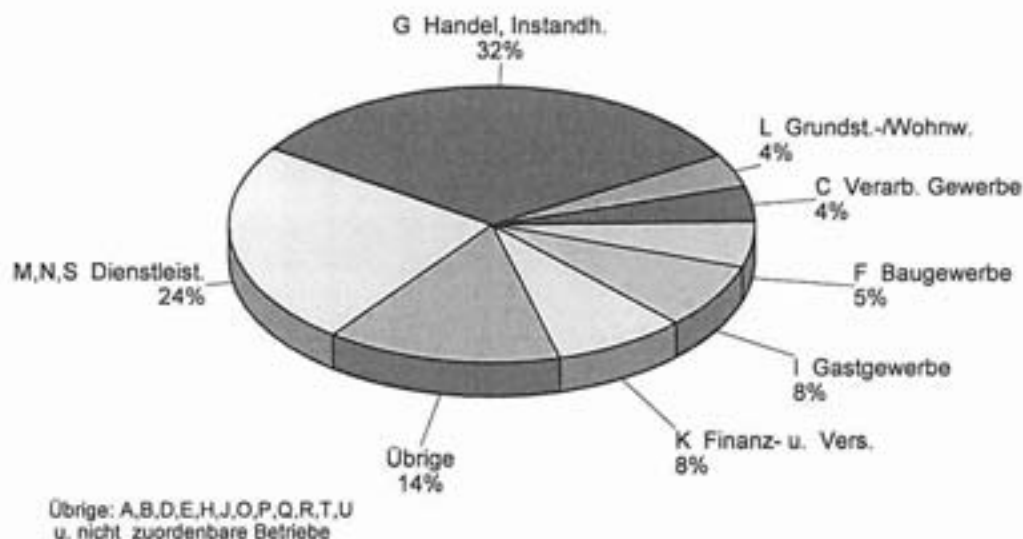
Quelle: Industrie- und Handelskammer Erfurt

- = auf Grund der neuen Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) keine Angaben möglich

* = Aufsummierung auf Grund der neuen Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) nur ab 2008 möglich

B=Bergbau, D=Energieversorgung, E=Wasserversorgung/Abwasserentsorgung/Abfallentsorgung, H=Verkehr/Lagererei, J=Information/Kommunikation, K=Finanz- u. Versicherung, L=Grundstücks- und Wohnungswesen, M,N,S=Dienstleistungen, O=Öfftl. Verwaltung/Verteidigung/Sozialversicherung, P=Erziehung und Unterricht, Q=Gesundheits- und Sozialwesen, R=Kunst/Unterhaltung/Erholung, T=Priv. Haushalte, U=Exter. Organisationen/Körperschaften

Anteile dieser Betriebe nach Wirtschaftszweigen (Abschnitten) am 31.12.2009



In der Industrie- und Handelskammer gemeldete aktive Betriebe

nach Wirtschaftsschwergewicht von 2003 bis 2009 jeweils am Jahresende (Auswahl)

3-Steller Gewerbeschlüssel WZ 2008 lt. Erfassung der IHK Erfurt

Gewerbe	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Betriebe gesamt	2.409	2.701	2.761	2.764	2.787	2.754	2.784
darunter:							
Architektur- u. Ingenieurbüros	54	60	59	53	48	42	42
Bauinstallation	20	48	55	58	58	51	49
Einzelhandel Waren versch. Art in Verk.-räum.	56	62	63	60	59	63	59
Facheinzelhand. m. Nahrungsm., Getränk. u. Tabakw.	96	100	95	107	104	97	94
Handelsvermittlung	129	139	137	126	126	119	127
Sonst. Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	342	346	343	351	334	387	368
Handel mit Kraftwagen	53	48	52	50	52	50	49
Hoch- und Tiefbau	27	47	42	40	42	48	51
Mit Finanzdienstleistungen verb. Tätigkeiten	43	44	40	41	41	38	38
Mit Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten	173	170	181	187	184	179	172
Postdienste und priv. Kurierdienste	30	32	31	29	28	28	28
Rechts-, Steuer-, Unternehmensberater, Markt- und Meinungsforschung	92	107	109	110	107	109	117
Reisebüros, Reiseveranstalter	19	19	18	19	17	15	16
Restaurants, Cafes, Eisdielen, Imbisshallen	115	120	116	110	109	111	116
Sonstiges Gaststättengewerbe	36	31	32	32	34	42	43
Verlagsgewerbe	15	16	15	13	14	15	15
Vermittl./ Verwal. v. Grundst., Gebäud., Wohnung.	135	144	146	141	135	138	145
Werbung	67	66	66	72	72	65	64

In der Handwerkskammer gemeldete aktive Betriebe

nach Handwerks- und handwerksähnlichen Berufen seit 2003 jeweils am Jahresende (Auswahl)

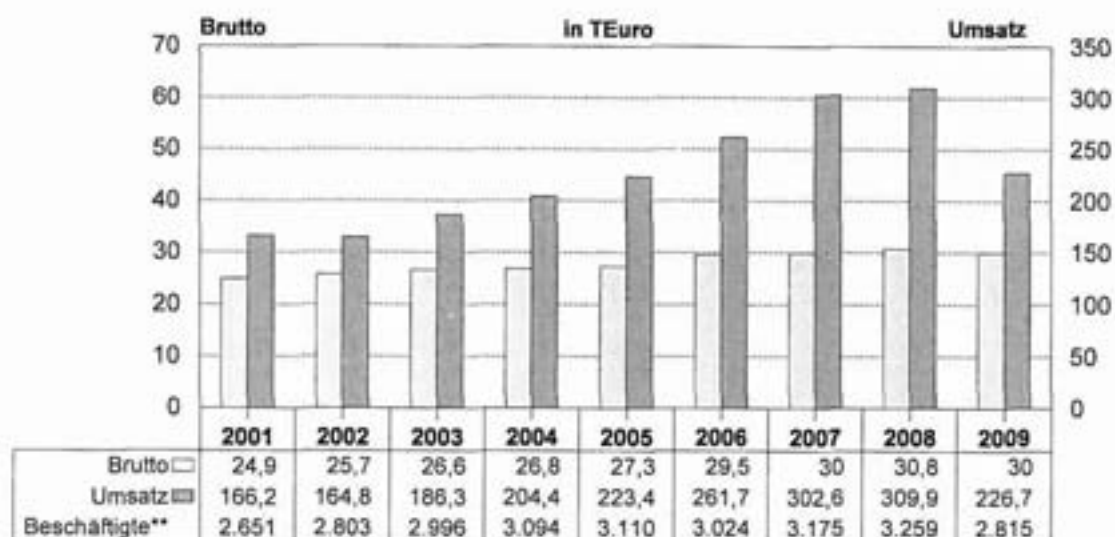
Beruf	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Betriebe gesamt	525	527	543	552	559	556	567
darunter:							
Bäcker	13	12	13	12	12	12	12
Bodenleger	15	17	18	17	16	15	17
Dachdecker	7	7	6	6	5	4	5
Einbau v. genormt. Baufertigteilen	38	35	36	39	40	38	36
Elektrotechniker	42	41	42	40	40	38	37
Fleischer	12	12	12	12	11	11	11
Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	9	14	18	26	28	31	31
Friseur	41	42	43	43	42	43	45
Fuger im Hochbau	4	5	5	6	3	2	2
Gebäudereiniger	6	6	6	8	10	11	11
Holz- u. Bautenschutzgewerbe	10	11	15	13	14	12	13
Installateur u. Heizungsbauer	32	32	32	32	32	31	32
Klempner	8	7	7	7	7	7	7
Kosmetiker	25	27	34	35	35	36	36
Kraftfahrzeugtechniker	41	38	39	39	35	36	36
Maier und Lackierer	14	16	16	16	19	19	18
Maurer und Betonbauer	34	32	31	31	30	31	31
Tischler	7	8	7	7	5	6	6

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*

in den Jahren 2003 - 2009

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Betriebe**	21	21	22	21	22	18	16
Beschäftigte gesamt**	2.996	3.094	3.110	3.024	3.175	3.259	2.815
geleist. Arbeitsstunden (1000 Std.)	4.726	4.864	4.987	4.980	5.125	5.201	3.689
Summe Bruttolohn u. -gehalt (T€)	79.743	82.903	84.827	89.281	95.100	100.217	84.351
Umsatz gesamt (T€)	558.021	632.496	694.885	791.468	960.811	1.009.858	638.239
dav. Inland	342.888	349.139	391.483	415.523	540.818	520.031	356.225
dav. Ausland	215.133	283.357	303.403	375.945	419.993	489.828	282.014
Exportquote (%)	38,6	44,8	43,7	47,5	43,7	48,5	44,2

Beschäftigte, Umsatz und Bruttoverdienst je Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*



* - Betriebe mit 50 u. mehr Beschäftigten, ** - Monatsdurchschnitt
Quelle Daten: TLS

Gewerbe

Betriebe¹⁾, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz für die Stadt Gotha im Baugewerbe

	Betriebe ²⁾	Beschäftigte ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. Bruttogehaltssumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 €	

Ausbaugewerbe

2004	6	156	203	3.065	11.854
2005	6	139	179	2.895	13.483
2006	6	162	224	3.341	17.144
2007	8	211	261	4.112	20.287
2008	8	225	292	4.508	22.834
2009	9	246	325	4.983	24.712

Bauhauptgewerbe

2004	9	229	281	5.280	19.809
2005	8	221	296	4.952	17.060
2006	8	363	523	7.792	24.478
2007	7	372	532	8.125	27.326
2008	8	315	467	7.680	27.121
2009	9	276	369	6.519	23.885

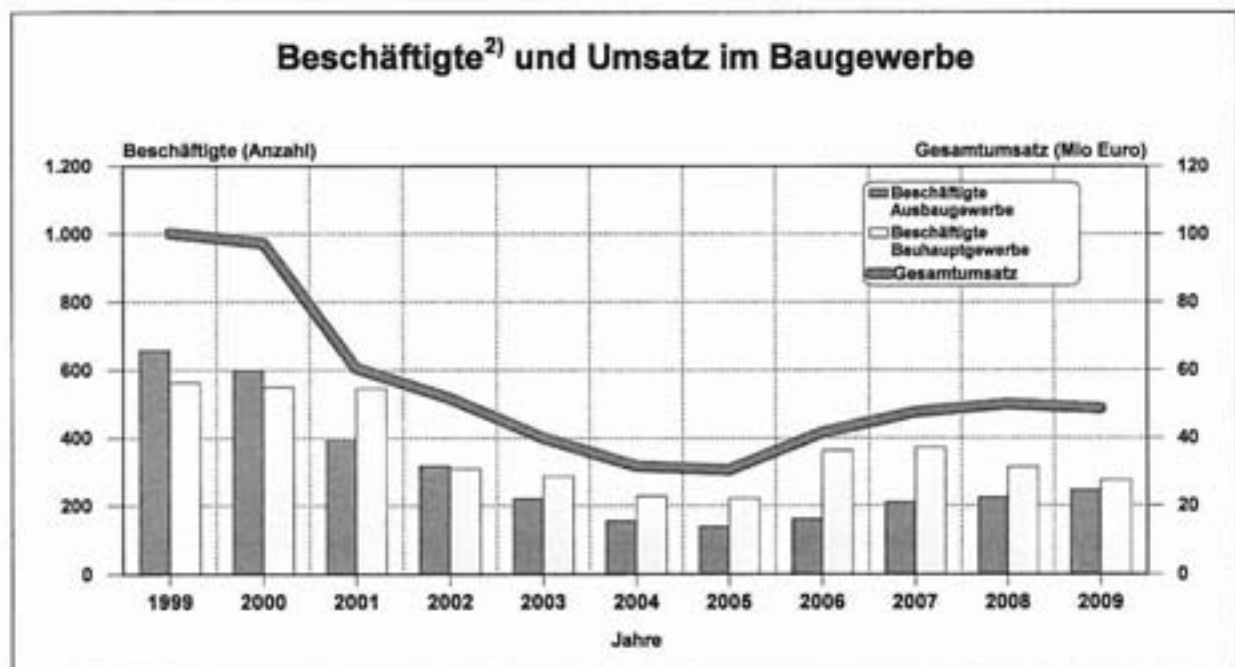
Baugewerbe insgesamt

2004	15	385	483	8.345	31.663
2005	13	369	474	7.847	30.543
2006	14	524	747	11.133	41.622
2007	15	579	793	12.237	47.613
2008	16	522	759	12.188	49.955
2009	18	529	694	11.503	48.596

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

²⁾ Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt, Ausbaugew. und Baugewerbe insges.: Vierteljahresdurchschnitt Quelle Daten: TLS

Beschäftigte²⁾ und Umsatz im Baugewerbe



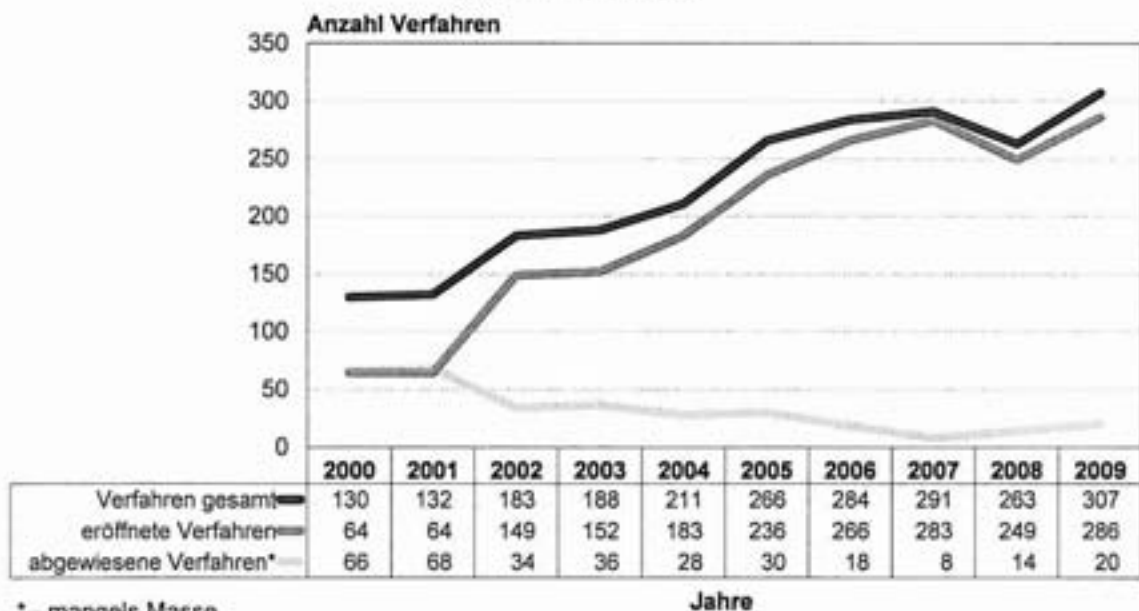
Gewerbe

Insolvenzverfahren Stadt Gotha und Landkreis Gotha (ausgewählte Jahre)

Rechtsform	Jahr	Stadt Gotha			Landkreis Gotha		
		Verfahren insgesamt	Beantragte Verfahren		Verfahren insgesamt	Beantragte Verfahren	
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet	mangels Masse abgewiesen
Anzahl							
Insgesamt	2001	49	22	27	132	64	68
dar. Unternehmen		40	17	23	99	45	54
Insgesamt	2004	.	.	.	211	183	28
dar. Unternehmen		.	.	.	52	34	18
Insgesamt	2005	.	.	.	266	236	30
dar. Unternehmen		.	.	.	93	70	23
Insgesamt	2006	.	.	.	284	266	18
dar. Unternehmen		.	.	.	45	37	8
Insgesamt	2007	.	.	.	291	283	8
dar. Unternehmen		.	.	.	24	16	8
Insgesamt	2008	.	.	.	263	249	14
dar. Unternehmen		.	.	.	23	19	4
Insgesamt	2009	.	.	.	307	286	20
dar. Unternehmen		.	.	.	30	22	8

Quelle: TLS

Entwicklung der Insolvenzverfahren seit 2000 Landkreis Gotha



* - mangels Masse

Beherbergungsstätten am Jahresende

Beherbergungsstätten	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Hotels							
Anzahl	8	9	9	8	8	8	8
Anzahl Betten	994	1.050	1.050	928	916	879	.
Pensionen							
Anzahl	11	11	13	14	12	12	13
Anzahl Betten	112	114	110	115	85	124	.
Private Vermieter							
Anzahl	19	16	16	18	19	18	18
Anzahl Betten	84	73	77	77	93	79	.

Angaben zu Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten

Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Auslastung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl der Ankünfte							
Inland	55.616	60.336	55.433	52.316	54.676	53.597	52.327
Ausland	3.627	4.211	3.602	3.117	4.359	3.814	3.723
Gesamt	59.243	64.547	59.035	55.433	59.235	57.411	56.050
Anzahl der Übernachtungen							
Inland	134.129	146.679	135.473	129.428	136.369	132.752	133.350
Ausland	10.040	11.357	8.262	6.507	10.900	8.704	12.566
Gesamt	144.169	158.036	143.735	135.935	147.269	141.456	145.916
Durchschn. Aufenthaltsdauer *							
in Tagen	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5	2,5	2,6
Durchschn. Auslastung **							
angeb. Betten/Schlafgelegenh. (%)	34,8	38,0	39,6	38,8	42,1	40,4	41,6

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

* - rechnerischer Wert: Übernachtungen/Ankünfte

** - rechnerischer Wert: Übernachtungen/angebotene Betten x 100

Gästeführungen ab 2001

Führungen	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl	614	662	838	1142	1095	1.156	999	1.053	1.120
Personen	15.208	16.021	17.640	18.964	17.574	18.818	17.851	18.400	19.698
Pers./Führung Durchschnitt	24,8	24,2	21,1	16,6	16,0	16,3	17,9	17,5	17,6

Gästeführungen 2005 bis 2009

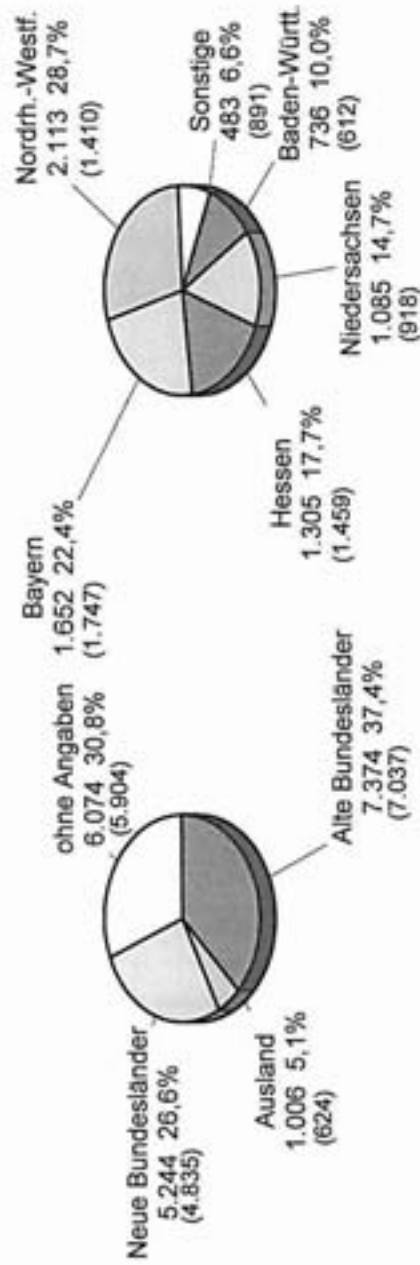
Art der Führung	2005		2006		2007		2008		2009	
	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen
Stadtführung	552	10.252	582	11.531	631	10.925	620	11.505	708	13.165
Schlossführung	92	2.041	90	1.895	108	2.294	125	2.538	84	1.593
Kombinierte Führung*	104	2.138	67	1.401	117	2.334	73	1.596	75	1.687
Tagesbegleitungen	9	294	15	483	5	204	7	200	7	176
Begleitung Waldbahn	10	420	9	360	18	796	3	83	12	409
Versicherungsmuseum	6	110	10	335	2	11	0	0	2	85
Kasematten	308	2.049	362	2.346	103	1.007	201	2.002	205	2.004
Kinderführung	14	270	21	467	15	280	24	476	27	519
Gesamt	1.095	17.574	1.156	18.818	999	17.851	1.053	18.400	1.120	19.698

- Ab 1999 wurden die Gästeführungen differenziert erfasst
 * - Kombinierte Stadt-/Schlossführung

Herkunft der Personen bei Gästeführungen im Jahre 2009

Gesamt: 19.698
(18.400)

Alte Bundesländer: 7.374
(7.037)



Sonstige: Bremen: 95, Hamburg: 45, Rheinl.-Pfalz: 179, Saarland: 62 u. Schleswig-Holstein: 102
Klammerwerte: Vorjahreszahlen

Tourismus

Hotels/Pensionen lt. Gastgeberverzeichnis 2009/2010	Anzahl Betten
Hotels	
Hotel Am Schlosspark	170
Hotel Best Western Der Lindenhof	128
Landhaus Hotel Romantik	25
Quality Hotel am Tierpark	191
Waldbahn-Hotel	75
Pensionen	
Pension "Am Gustav-Freytag-Park "	8
Pension "Am Schloss"	11
Pension "Cafe Suzette"	9
Pension "com-her die Computerherberge"	8
Pension "Daheim"	8
Pension "Der kleine Nachbar"	14
Pension "Gaa"	5
Pension "Heidi"	11
Pension "Maria am Schlosspark"	14
Pension "Regina"	35
Pension "Ursula"	2
Pension "Vera"	8
Pension "Weißer Brunnen"	8
Gasthof & Pension "Zur Linde"	6

Feuerwehr

Brandeinsätze und Hilfeleistungen der Feuerwehr

	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Alarmer insgesamt	1.729	1.586	1.601	1.844	1.590	1.634
davon						
Brandeinsätze	207	140	135	175	159	181
Hilfeleistungen	1.430	1.332	1.355	1.532	1.318	1.341
blinde/böswillige Alarmer	92	114	111	137	113	112
Brände insgesamt	207	140	135	175	159	181
davon						
Kleinbrände	172	121	119	153	136	152
Mittelbrände	32	12	12	19	16	24
Großbrände	3	7	4	3	7	5
Geschätzte Schadenssumme in T €	644	521	515	529	1.003	1.070

Hilfeleistungen nach Ursachen (Auswahl)

	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Verkehrsunfälle	167	201	172	146	184	153
Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Verkehrsraum)	111	115	137	157	164	140
Menschenrettung	94	131	82	101	98	179
Erd-/Stadtgasausströmung	9	9	9	4	6	7
Auslaufen v. Mineralölen/Kraftstoffen	73	77	67	49	48	57
Sturmschäden	29	49	23	190	33	19
Hochwasser, Überschw., Eis	24	39	28	44	23	27
Wasserschäden (z.B. Rohrbruch)	21	20	22	16	25	34
Schäden an Gebäuden, Anl.	19	20	29	29	25	36
Insekten-Einsätze	164	42	22	46	23	13
Andere Tiereinsätze	477	439	535	504	486	487
Öffnen/Verschließen von Wohnungen/Räumen	177	168	199	214	191	206

Einsatzkräfte und Einsatzstunden

	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Brandeinsätze:						
Ausgerückte Kräfte	2.084	1.944	1.880	2.074	2.310	2.443
Eingesetzte Kräfte (einschl. Leitstelle)	2.377	2.180	2.126	2.385	2.577	2.735
Einsatzstunden	4.421	3.281	3.395	3.245	4.535	5.735
Hilfeleistungseinsätze:						
Ausgerückte Kräfte	4.303	4.329	4.002	4.983	4.190	4.076
Eingesetzte Kräfte (einschl. Leitstelle)	5.737	5.663	5.357	6.518	5.509	5.418
Einsatzstunden	10.701	9.890	9.165	12.013	9.983	9.806

Fernwärme

Jahr	Anschlusswert Wärme/Warmwasser in MW	Einspeisung für Wärme/Warmwasser in MWh	Beheizte Wohnungen*)	Trassenlänge*) Vor- u. Rücklauf in km
1995	72,3	152.100	11.750	40,0
1996	77,1	160.100	12.050	42,0
1997	78,0	126.377	12.100	43,6
1998	78,0	107.338	11.000	42,9
1999	78,1	100.678	11.000	42,9
2000	77,9	110.878	11.000	42,9
2001	76,7	116.619	11.000	42,5
2002	75,6	113.304	11.000	42,5
2003	70,6	107.263	10.200	42,5
2004	67,1	101.477	9.760	42,5
2005	66,3	93.058	9.760	42,5
2006	65,7	91.329	9.730	42,5
2007	65,1	85.182	9.730	42,5
2008	64,5	87.854	9.720	42,8
2009	64,5	90.538	9.720	42,9

*) Zirkawerte

Fernwärme

Elt-Leistung	12,1	MW
Elt-Netzeinspeisung	45.895,3	MWh

Nahwärme

Anzahl Objekte	8	Stk.
Hausanschlusswert	3,575	MW
Wärme-Einspeisung	3.763,1	MWh

Anschlussstrassen 2008

FW-Ltg. Friedrichstraße	60 m
FW-Ltg. Umverleg. Von-Zach-Str. 1-11	120 m
Rückbau HA Lindemannstr. 49 -71	20 m

Anschlussstrassen 2009

FW-Ltg. Umverlegung Bohnstedtstr.	120 m
-----------------------------------	-------

Geplante Trassen 2010

Umverleg. TH Eschleber Straße 39	80 m
Erneuerung HA - Bauschule	20 m
HA-Anschluss Stadtbad	40 m



Ver- und Entsorgung

Geschäftsjahr¹⁾

Stromversorgung in MWh²⁾	2004/05	2005/06	2007	2008	2009
gesamt im Versorgungsgebiet GTH	184.531	182.985	165.896	166.266	150.413
dav. Sondervertragskunden	104.260	101.966	88.444	86.482	77.932
Kleinkunden	80.271	81.019	77.452	79.387	72.481
dav. private Haushalte	52.792	54.120	50.981	50.799	49.059
Handel/Gewerbe	22.198	21.436	21.163	23.050	17.537
öffentl. Einrichtungen	3.801	3.834	3.723	3.676	3.810
Nachtspeicherheizungsanlagen	1.480	1.629	1.585	1.862	2.075
Netznutzung bei anderen EVU ³⁾	6.359	10.002	7.897	5.915	4.954
Bereitstellungen durch andere EVU ³⁾	2.632	2.378	1.710	2.363	336
Netznutzung durch andere EVU ³⁾	20.855	23.971	42.160	41.431	44.045
Insgesamt	214.377	219.336	217.663	215.975	199.748
Anzahl Sondervertragskunden	150	145	105	106	103
Anzahl Kleinkunden	32.000	31.700	31.500	31.500	30.240
Länge der Leitung in km (Kabel u. Freiltg.)	710	712	712	712	717
dav. Mittelspannung	240	240	240	240	216
Niederspannung	470	472	472	472	501

Geschäftsjahr¹⁾

Gasversorgung in Mwh⁴⁾	2004/05	2005/06	2007	2008	2009
Insgesamt:	690.075	670.405	621.744	625.612	532.061
dav. Kleinkunden	293.544	315.100	285.486	273.275	267.625
Sondervertragskunden	396.531	355.305	363.258	352.337	264.436
dav. Handel/Gewerbe	186.977	151.894	173.064	142.215	114.683
öffentl. Wärmezeugung	196.584	191.288	190.194	197.487	135.738
Landwirtschaft	-	-	-	-	-
öffentl. Einrichtungen/sonstiges	12.970	12.123	12.089	12.635	14.015
Anzahl Zähler ⁵⁾	11.370	11.300	11.290	11.250	11.100
Länge der Hauptrohrleitung (km)	257	257	257	257	257

1) 01.10. Vorjahr bis 30.09. Berichtsjahr, ab 2007 Geschäftsjahr gleich Kalenderjahr

2) einschließlich Boilstädt, Remstädt und Uelleben

3) Energieversorgungsunternehmen

4) einschließlich Boilstädt, Erleben, Goldbach, Remstädt, Uelleben und Warza

ab 1995/96 zusätzlich: Ballstädt, Buflieben, Friemar, Hausen, Hochheim, Molschleben, Pfullendorf, Tröchteiborn und Westhausen

ab 1996/97 zusätzlich: Bienstädt, Eschenbergen, Pferdingsleben, Wangenheim und Zimmernsupra

5) entspricht etwa der Anzahl Kunden

Ver- und Entsorgung

Wasser/Abwasser*	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Wasser							
Wasserbezug insgesamt in Tm3	3.245,6	3.208,2	3.243,6	3.123,0	2.955,4	3.017,4	3.045,6
davon:							
Eigenverbrauch	162,3	160,4	162,2	156,2	147,8	150,9	152,3
nutzbare Wasserabgabe	3.083,3	3.047,8	3.081,4	2.966,8	2.807,6	2.866,5	2.893,3
dav.: Verbrauch	2.486,4	2.457,5	2.416,4	2.381,9	2.406,1	2.418,7	2.473,8
Verlust	596,9	590,3	665,0	584,9	401,5	447,8	419,5
Verbrauch je Einwohner u. Tag in Litern**	142,8	142,8	141,2	139,5	141,8	145,7	147,6
Länge der Rohrleitungen in km (Hauptversorgungs- u. Anschlussleitungen)	394,4	396,2	361,0	362,5	362,8	363,1	338,0
Abwasser							
Verkaufte Menge in Tm3	1.955,6	1.902,7	1.868,9	2.126,6	2.136,2	2.136,3	2.037,0

Kleinkläranlagen	Kleinkläranlagen							
	am Kanalnetz				Kleineinleiter***			
	2007 02.04.	2008 07.04.	2009 09.04.	2010 24.03.	2007 02.04.	2008 07.04.	2009 09.04.	2010 24.03.
Anzahl am:								
Gotha ohne Eingemeindungen	15	0	0	0	68	73	73	67
Boilstädt	116	116	114	89	15	15	15	4
Siebleben	213	133	101	80	70	57	61	55
Sundhausen	271	270	193	192	98	85	72	66
Töpflieben	0	0	0	0	4	2	2	2
Uelleben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	615	519	408	361	255	232	223	194

*** - Einleitung in Fließgewässer/Grundwasser

* - bis 1998 Wasser einschließlich Erleben, Abwasser ohne Boilstädt und Uelleben; ab 1999 alle Angaben nur Gotha mit Eingemeindungen. ** - Einwohner mit Hauptwohnung am 30.06. des Jahres

Kriminalität

Begriffe/Kennziffern	Erläuterung
Aufklärungsquote	Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen in Prozent
Kriminalitätshäufigkeitszahl	Zahl der erfassten Straftaten pro 100.000 Einwohner Maß für die durch Kriminalität verursachte Gefährdung

Straftaten	2005	2006	2007	2008	2009
Straftaten gesamt	4.998	5.438	5.095	4.820	4.732
darunter:					
Rohheitsdelikte*	570	796	800	637	643
dar. Körperverletzung	424	578	573	461	486
Diebstahl gesamt	1.970	1.865	1.844	1.426	1.396
dar. Ladendiebstahl	648	657	616	491	477
bes. schwerer Diebstahl	835	700	795	508	476
Kfz.-Diebstahl	29	27	35	36	24
Wohnungsdiebstahl	152	130	119	46	55
Betrugsdelikte*	654	752	654	978	847
Rauschgiftkriminalität*	123	165	165	205	189
Gewaltkriminalität*	180	211	220	166	171
Straßenkriminalität*	1.125	1.297	1.259	1.024	.
Umweltkriminalität*	10	11	12	7	10

Kennziffern	2005	2006	2007	2008	2009
Kriminalitätshäufigkeitszahl:					
Stadt Gotha**	10.602	11.596	10.958	10.422	10.303
PD Gotha	5.672	5.970	5.894	5.463	5.597
Land Thüringen	6.470	6.428	6.366	6.230	6.115
Aufklärungsquoten:					
Stadt Gotha (als Tatort)	57,6	65,6	63,2	66,5	69,3
Polizeidirektion Gotha (PD)	59,2	64,2	62,5	66,3	66,1
Land Thüringen	63,7	64,1	64,2	64,5	65,1

* - Straftatenkategorien, ** - bezogen auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am 30.06. des Jahres

Quellen: PI und PD Gotha

Bestattungen

Bestattungen seit 1980 *

Aufgliederung Feuerbestattungen

Jahr	Erdbe- stattungen	Feuerbe- stattungen	Urnen- grab	Urnengemeinsch.- anlage	Urnen- versand	Über- führungen
1980	59	700	.	.	.	.
1981	62	703	.	.	.	.
1982	58	650	.	.	.	.
1983	56	699	.	.	.	.
1984	45	690	.	.	.	.
1985	36	722	.	.	.	.
1986	56	609	.	.	.	.
1987	38	632	.	.	.	.
1988	52	622	.	.	.	.
1989	48	631	.	.	.	.
1990	49	610	.	.	.	.
1991	63	587	.	.	.	.
1992	56	564	.	.	.	.
1993	62	601	.	.	.	.
1994	46	588	482	106	.	.
1995	57	558	450	108	.	.
1996	48	545	358	124	63	.
1997	49	548	336	141	71	.
1998	48	601	392	153	56	.
1999	42	540	326	153	61	2
2000	31	567	349	154	64	4
2001	49	544	308	174	62	6
2002	22	481	269	147	65	2
2003	32	537	266	208	63	4
2004	37	494	257	161	76	1
2005	37	513	250	201	62	2
2006	41	544	254	236	54	2
2007	37	558	255	246	57	1
2008	36	552	260	229	63	1
2009	31	559	260	232	67	2

* - bis einschließlich 1994 ohne Boilstädt und Uelleben

Preisindizes

Verbraucherpreisindizes

repräsentieren die Preisentwicklung der Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Sie zeigen, wie sich die Lebenshaltung der Haushalte infolge von Preisveränderungen verteuert oder verbilligt.

Im Januar 2008 wurde in Thüringen der Verbraucherpreisindex von der Basis 2000 = 100 auf die neue Basis 2005 = 100 umgestellt.

Die Ergebnisdarstellung folgt einer internationalen Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums. Verbraucherpreisindizes werden weiterhin von zwölf Hauptgruppen veröffentlicht. Indizes für verschiedene Haushaltstypen werden **nicht** mehr berechnet.

Verbraucherpreisindizes für Hauptgruppen (Auswahl) und Wohnungsmieten

Angaben Jahresdurchschnitt	2005	2006	2007	2008	2009
Hauptgruppe					
Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke	100,0	101,9	105,0	111,7	110,6
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	100,0	103,1	106,8	109,6	111,9
Bekleidung und Schuhe	100,0	99,7	99,8	99,3	99,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. andere Brennstoffe	100,0	103,1	104,7	108,1	108,2
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandsetzung	100,0	100,4	101,8	102,2	103,6
Gesundheitspflege	100,0	99,9	101,8	103,3	104,5
Verkehr	100,0	102,8	106,8	110,7	108,4
Nachrichtenübermittlung	100,0	96,0	94,9	91,8	89,8
Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	100,0	99,9	100,3	100,0	101,4
Bildungswesen	100,0	105,1	106,0	105,9	106,6
Beherbergungs- u. Gaststätdienstleistungen	100,0	101,5	105,9	106,8	108,4
Andere Waren und Dienstleistungen	100,0	101,6	105,2	107,1	108,3
Wohnungsmieten					
Wohnungsmieten einschl. Nebenkosten	100,0	100,3	101,0	103,5	103,7
Wohnungsnettomieten	100,0	.	.	103,0	103,2
Wohnungsnebenkosten gesamt	100,0	.	.	106,8	107,1
dav. Wasserversorgung	100,0	.	.	106,3	107,0
Abwasserentsorgung	100,0	.	.	98,4	98,1
Müllabfuhr	100,0	.	.	123,6	123,8
andere Dienstleistungen	100,0	.	.	101,5	101,8

Quellen: Agentur für Arbeit Gotha
Bundesagentur für Arbeit
Ämter der Stadtverwaltung Gotha
Gothaer Unternehmen mit Kommunalen Beteiligung
Handwerkskammer Erfurt
Helios-Kliniken GmbH; Gotha
Industrie- und Handelskammer Erfurt (IHK)
Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Gotha
Landratsamt Gotha
Polizeidirektion Gotha
Polizeiinspektion Gotha
Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH
Stiftung Schloss Friedenstein Gotha
Thüringer Landesamt für Statistik (TLS)
Zentrales Einwohnerregister Berlin

Nicht alle vorhandenen Daten können für eine Veröffentlichung aufbereitet werden.
Für weitergehende Informationen steht die Statistikstelle der Stadtverwaltung Gotha
(☎ <03621> 222-343/246) zur Verfügung, soweit dem nicht Vorschriften zur
Geheimhaltung statistischer Daten entgegenstehen.

Nachdruck oder Nachveröffentlichung nur mit Quellenangabe!

Herausgeber: Stadtverwaltung Gotha - Statistikstelle